

# CLUB



# NEWS

GOLFCLUB FRIEDBERG E.V.



Ryder-Cup | Clubmeister 2014 | Aufstiege



Für das Golfspiel entwickelt, von Pros getragen und von St Andrews Links lizenziert. Modell **Trans Atlantic** mit patentiertem mechanischem Zählmechanismus für das Golfspiel, Handicapvergleich, COSC-zertifiziertes A10-Kaliber Automatikwerk und Schock-Absorber. Erhältlich beim exklusiven Uhren-Fachhandel.

[www.jaermann-stuebi.com](http://www.jaermann-stuebi.com)



# JAERMANN & STÜBI

THE TIMEPIECE OF GOLF



# Willenberg

DER JUWELIER AM SCHILLERPLATZ

Schillerstraße 24 a · 55116 Mainz · Tel. 0 61 31 - 23 40 75



© 2014 ST ANDREWS LINKS LIMITED





## EDITORIAL

### Liebe Mitglieder, liebe Gäste und Freunde des Golfclub Friedberg,

schon wieder neigt sich eine Golfsaison zu Ende, schon wieder sind vier Ausgaben der CLUBNEWS erschienen, mit denen wir Sie (hoffentlich) gut unterhalten haben. Dies ist Sinn und Zweck unseres Magazins. Über das aktuelle Geschehen (dazu gehören auch die Auseinandersetzungen mit dem Betreiber) werden Sie bei Bedarf vom Vorstand schriftlich per Post oder über unsere Homepage informiert. So ist es zwischen Vorstand und der Redaktion vereinbart.

In unserer vierten Ausgabe des Jahres, die hier vor Ihnen liegt, finden Sie gleich drei Berichte oder Angebote, die unsere Golf Freunde im österreichischen Obertauern betreffen. Sie erinnern sich bestimmt an die beiden großen Turniere, die der Tourismusverband Obertauern bei uns in Friedberg ausrichtete und die

ein Riesenerfolg waren. Aus alten Bekanntschaften sind diese Turniere entstanden und im Folgenden gab es schon zweimal die „Ski- und Golf-Woche“, zu der Friedberger Golfer auf den Tauernpass reisten, um dort im Frühling noch Ski zu laufen und im Tal Golf zu spielen. Auch 2015 findet dieses Event wieder statt (siehe Seite 20).

Neu war in diesem Jahr die Reise „Wein und Golf“, die unser Freund Friedl Rigele mit Winzer Franz Bayer organisiert hatte und die ein voller Erfolg war – lesen Sie den Bericht auf den Seiten 18 und 19. Und – noch auf ganz privater Ebene – fand eine „Gourmet und Golf“ – Tour statt. Wir berichten auf Seite 17 darüber.

Die Redaktion bedankt sich recht herzlich bei allen, die es uns mit Texten und Fotos möglich

gemacht haben, auch 2014 wieder vier proppenvolle CLUBNEWS-Ausgaben zu erstellen. Schön, dass inzwischen immer mehr Clubmitglieder mitarbeiten. Wenn Sie auch ein nettes Foto oder eine kleine Geschichte für uns haben – her damit. Dank geht auch noch einmal an alle, die unser großes CLUBNEWS-Turnier großzügig unterstützt haben und so eine Rekord-Spendensumme von 6900 Euro ermöglichten. Und zum Schluss danken wir unseren Anzeigenkunden natürlich ganz herzlich. Ohne sie gäbe es unsere Clubzeitschrift nicht.

Bleiben Sie uns auch im Neuen Jahr treu.

**Die gesamte CLUBNEWS-Redaktion wünscht Ihnen alles Gute.**

#### “CLUBNEWS”

Das Magazin des Golfclubs Friedberg e.V.  
Redaktionsteam:



Silvia Kellermann  
(HCP 18,6)



Peter Heck  
(HCP 14,9)



Elisa Tschiplakow  
(HCP 35,5)



Stephan Pfeifhofer  
(HCP 10,4)



Martin Markesina  
(HCP 17,8)



Jürgen Kratz  
(HCP 15,4)

Fotos:



Peter Bacia  
(HCP 10,1)

ViSdP: Peter Heck

Anschrift: Am Golfplatz, 61169 Friedberg

Email: [golfredaktion@googlemail.com](mailto:golfredaktion@googlemail.com)

Anzeigen und Druck: Druckerei Markesina,  
Friedberg, Pflingstweide 49, Tel.: 06031/1619830

Produktion: Elisa Tschiplakow,  
ascensio communications gmbh  
[info@ascensio-online.de](mailto:info@ascensio-online.de)



**Liebe Clubmitglieder,  
meine sehr verehrten Damen  
und Herren,**

mit der vierten und letzten Ausgabe der CLUBNEWS neigt sich das Golfjahr 2014 (leider) langsam dem Ende zu. Meine Vorstandskollegen und ich hoffen, dass Sie eine erfreuliche und vor allem erfolgreiche Golfsaison hatten und schon voller Vorfreude auf das Golfjahr 2015 blicken.

Ein Clubleben ist immer so erfolgreich und lebendig, wie es von seinen Mitgliedern mitgestaltet wird. Ich möchte Ihnen daher an dieser Stelle sehr herz-

lich danken, dass Sie trotz einiger Turbulenzen dem Club treu geblieben sind und sich rege am Clubleben beteiligt haben. Vor allem danke ich unseren ehrenamtlich tätigen Clubmitgliedern. Ohne deren umfangreiches Engagement wären viele Aktivitäten, vor allem Turniere, nicht zu realisieren. Seit Jahren können wir uns auf einen nahezu identisch bleibenden Personenkreis von Ehrenamtlichen stützen. Sie sind die Säule unseres Vereinslebens und opfern viel Freizeit für alle Clubmitglieder. Andere Vereine sind nicht immer in dieser glücklichen Situation, umso höher ist dies einzustufen. Danke und nochmals Danke.

Das Jahr 2014 war nicht frei von Reibungen. Der Vorstand bedauert dies sehr, aber leider ließ uns die Situation, mit der wir konfrontiert wurden und nach wie vor werden, keine andere Wahl. Vor allem die teilweise kontro-

vers und heftig geführten Diskussionen um die erhobene Umlage haben uns überrascht. Auch wir hätten liebend gerne auf diese Umlage verzichtet, hatten aber aufgrund der uns auferzwungenen Rechtsstreitigkeiten keine andere Wahl. Wir stehen zu unserer Zusage, die Umlage ganz oder teilweise zurück zu erstatten, sobald wir die finanziellen Spielräume dazu haben.

Wir hoffen weiterhin auf Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für Sie und Ihre Familien für die Advents- und Weihnachtszeit sowie das kommende Jahr.

Ihr  
**Michael Ernst**

**STEUERKANZLEI  
NORBERT NÜCHTER**

RECHTSANWALT · STEUERBERATER

**Sorgfalt und Aufmerksamkeit  
sind nicht nur auf dem Golfplatz wichtig.**

Bismarckstraße 2 · Postfach 10 07 48 · 61169 Friedberg/Hessen  
Telefon: 0 60 31 / 166 19-17 · Telefax: 0 60 31 / 166 19-10  
eMail: nüchter@ra-stbnuechter.de



**WENN SIE ETWAS  
WIRKLICH LIEBEN,  
DANN ZÄHLT NUR  
DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:  
**Filialdirektion  
Kaiser & Rausch GbR**  
61169 Friedberg  
Telefon 06031 7234-0  
info@KuRFB.de



**ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**





# 123 GOLD.DE

Trauring Zentrum Bad Homburg



Einzigartige Trauringe · funkelnde Verlobungsringe · exzellente Diamanten



*Einzigartig wie die Liebe*

123gold.de Bad Homburg  
Bacio D'oro Schmuckvertriebs GmbH  
Louisenstraße 58  
61348 Bad Homburg

Tel.: +49 6172 185508  
Fax: +49 6172 185511  
E-Mail: badhomburg@123gold.de

Öffnungszeiten  
Mo - Fr. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr  
und 14:00 Uhr – 20:00 Uhr  
Samstag 10:00 Uhr – 19:00 Uhr

Unter [www.123gold.de](http://www.123gold.de) finden Sie die  
Möglichkeit zur Terminvereinbarung.  
Alle Produktabbildungen sind vergrößert.





Liebe Mitglieder,

Die Saison ist vorbei, die Spielführer-Herbstsitzung hat stattgefunden, die Termine der Verbandswettspiele stehen fest. In den kommenden Wochen werde ich beginnen, den Turnierspielkalender zu erstellen.

**Jährliche Handicap Überprüfung (AHR)**

Auch diese Jahr wird wieder die überaus beliebte Handicap-Überprüfung durchgeführt. Dabei wird ein vom DGV standardisiertes Verfahren angewendet. Details dazu finden Sie auf der DGV-Homepage unter golf.de.

**Neue Käpitänin der Jungseniorinnen**

Nach vielen Jahren hat sich Peggy Kirch-Walter dazu entschlossen, das Zepter an Siggie Möller als ihre Nachfolgerin zu übergeben. Vielen Dank für Dei-

nen Einsatz, liebe Peggy!

**Zweite Seniorenmannschaft gemeldet**

Die Seniorenmannschaft erfreut sich großer Beliebtheit. Es würden gerne erheblich mehr Spieler an der Liga teilnehmen. Daher habe ich auf Anregung des Kapitäns Otto Agethen eine zweite Seniorenmannschaft gemeldet. Sie muss 2015 in der niedrigsten Liga, vermutlich der Neunten, anfangen. Ziel ist zunächst, den neuen Spielern die Möglichkeit zu eröffnen, „Turnierluft“ zu schnuppern. Jeder, der einmal an einem Ligaspiel teilgenommen hat weiß, dass so ein Spieltag nicht mit einem Monatsbecher vergleichbar ist. Viel Erfolg!

**Ergebnisse der Mannschaften**

2014 spielten insgesamt sechs Mannschaften für unseren Club: Die Senioren spielen aktuell in der 3. Liga und haben mit dem Erreichen des dritten Platzes den Klassenerhalt geschafft. Die erste Jungseniorenmannschaft hat die zweite Liga gewonnen und auch das Relegationspiel gegen Wiesbaden. Sie wird 2015 in der ersten Liga spielen! Herzlichen Glückwunsch an

Florian Ziehm und sein Team. Die zweite Jungseniorenmannschaft mit Michael Lange als Kapitän hat in der fünften Liga den zweiten Platz belegt und verbleibt nach zwei Aufstiegen in den letzten Jahren in dieser Klasse. Die Jungseniorinnen konnten leider die Klasse nicht halten und spielen 2015 und der fünften Liga. Die DGL-Damenmannschaft um Silvia Kellermann verbleibt in der Gruppenliga. Die Herren in der Hessenliga haben das Abstiegsspiel gegen Zimmern leider knapp verloren und werden nächstes Jahr in der vierten Liga antreten.

**Wildschweinschäden**

Leider haben die Schwarzkittel auch dieses Jahr den Platz nicht verschont. Aktuell sind große Bereiche an Bahn 15 umgepflügt. Auf dem gesamten Platz sind Wildschweinschäden „Boden in Ausbesserung“, von dem nicht gespielt werden muss. Liegt der Ball eines Spielers in diesem Bereich oder behindert solcher die Standposition oder den Raum des beabsichtigten Schwungs des Spielers, so darf der Spieler Erleichterung nach Regel 25-1 (Drop innerhalb einer Schläger-

**PLANUNGSBÜRO MARIO REINWARTH**

*Über 25 Jahre Erfahrung*

- ✓ Schlüsselfertiges Bauen
- ✓ Individueller Bau nach Ihren Vorstellungen
- ✓ Planung, Bauleitung & komplette Abwicklung
- ✓ Persönliche Betreuung während der Bauphase



Bachseifenweg 7  
61169 Friedberg  
Tel.: 06031/4258  
Fax 06031/91247

E-Mail: mreinwarth@yahoo.de



länge vom nächstgelegenen Punkt der Erleichterung, nicht näher zum Loch) in Anspruch nehmen. Diese Sonderplatzregel gilt bis auf Widerruf.

## Neue Einteilung der Altersklassen geplant

Folgende Änderungen der Altersklassen sind geplant. Die bisherigen Begriffe der Jungsenioren/innen und der Senioren/innen werden durch die Bezeichnungen AK 35, AK 50 und AK 65 ersetzt. Die Altersgrenze für Senioren lag bisher bei 55 Jahren. Zukünftig können in allen Altersklassen Spieler, die das jeweilige Alter im laufenden Jahr erreichen, in dieser Altersklasse mitspielen. Die AK 50 Meisterschaft wird durch die derzeitige Senioren-Meisterschaft ersetzt. Die Platzierungen in den Ligen inkl.

der Auf- und Abstiege bleiben erhalten.

Ob diese Planung 2015 schon umgesetzt wird, ist noch nicht sicher. Ich werde rechtzeitig darüber informieren.

## Winterplatzregel „Besserlegen“

Ein auf einer kurz gemähten Fläche im Gelände (Fairway) liegender Ball darf straflos aufgenommen und gereinigt werden. Der so aufgenommene Ball muss, nachdem er markiert wurde, innerhalb einer **Schlägerlänge** seiner ursprünglichen Lage, jedoch nicht näher zum Loch und nicht in ein Hindernis oder auf ein Grün, hingelegt werden. Ein Spieler darf seinen Ball nur einmal hinlegen, und nachdem der Ball so hingelegt worden war, ist er im Spiel (Regel 20-4). Kommt der hingelegte Ball

nicht auf der Stelle zur Ruhe, auf die er gelegt wurde, findet Regel 20-3d Anwendung. Wenn der Ball auf der Stelle zur Ruhe kommt, auf die er gelegt wurde und sich anschließend bewegt, so ist dies straflos und er muss gespielt werden, wie er liegt, es sei denn, irgend eine andere Regel findet Anwendung. Bewegt der Spieler den Ball auf andere Art und Weise und rollt ihn z. B. mit dem Schläger, so zieht er sich einen Strafschlag zu."

Diese Regel gilt vom 1. November 2014 bis 30. April 2015.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein erfolgreiches Jahr 2015.

Keep it in the short grass!

Ihr Spielführer  
**Stephan Pfeifhofer**



**Liebe Golfreunde,**  
gerne kann man mich auch direkt ansprechen, natürlich auch auf der Anlage. Eine individuelle, persönliche und vertrauliche Beratung ist selbstverständlich.

*Ihr Jürgen Kratz*

## Verwaltung von Immobilienvermögen – eine Frage des Vertrauens und der Kompetenz

- Verwaltung von Wohnungseigentumsanlagen
- Verwaltung von privatem Immobilienbesitz
- Individuelle Betriebskostenabrechnungen für Mieter
- Detaillierte Hausgeldabrechnungen für Eigentümer
- Fundierte Auswertungen für Kapitalanleger
- Kompetente und zuverlässige Beratung
- Erfahrene Technik- und Baubetreuung
- Gläserne Buchhaltung

Rufen Sie uns an. Wir nehmen uns Zeit für Sie!

KMK GmbH • Ramonville Straße 3 • 61184 Karben

Telefon: 0 60 39/93 10 40 • Telefax: 0 60 39/93 32 42 • e-mail: kmk-immobilien@t-online.de

www.kmk-immobilienverwaltung.de



## Freundschaftswettkampf mit dem Golfclub Bad Nauheim

Anfang Oktober fand der diesjährige Freundschaftswettkampf mit dem Golfclub Bad Nauheim auf unserer Anlage statt. Knapp 60 Herrengolfer fanden sich ein, um das 10-jährige Jubiläumsturnier miteinander zu begehen.

Obwohl es nicht möglich war das Turnier an den Tees 1 und 10 zu starten, hatten wir bei herrlichem Wetter eine schöne und sportliche Veranstaltung, die wir auch in der Zukunft beibehalten möchten.

Sportlich gesehen war der diesmalige Freundschaftswettkampf für die Friedberger Herrengolfer besonders erfolgreich. Die Gesamtwertung wurde mit 112 Schlägen Vorsprung gewonnen, was sich insbesondere an den einzelnen Ergebnissen nochmals deutlich machen lässt:

Die Bruttowertung wurde von Michael Strauch (GC Friedberg) mit 35 Punkten, gefolgt von Florian Ziehm mit 30 Punkten (GC Friedberg) gewonnen.

Die Nettopreise wurden in den jeweiligen Klassen wie folgt erspielt:

### Klasse A (HC bis 11,4)

1. Michael Strauch (GC Friedberg) mit 40 Nettopunkten
2. Reinhold Wiche (GC Bad Nauheim) mit 35 Nettopunkten
3. Florian Ziehm (GC Friedberg) mit 35 Nettopunkten)

### Klasse B (HC von 11,5 bis 19,0)

1. Dietmar Hahn (GC Friedberg) mit 39 Nettopunkten
2. Klaus Nagel (GC Friedberg) mit 36 Nettopunkten
3. Peter Grosser (GC Friedberg) mit 35 Nettopunkten

### Klasse C (HC von 19,1 bis ....)

1. Joachim Maiss (GC Friedberg)

- mit 43 Nettopunkten
2. Hans-Dieter Schreiner (GC Friedberg) mit 34 Nettopunkten
3. Hans – Werner Müller (GC Friedberg) mit 32 Nettopunkten

So hat sich die Tradition der Vergangenheit auch in diesem Jahr wieder fortgesetzt und die Heimmannschaft das Freundschaftsturnier gewonnen. Nun steht es „5 zu 5“ und wir werden sehen, was uns das Jahr 2015 für ein Ergebnis bringt, wenn die „Friedberger“ wieder bei den „Nauheimern“ antreten dürfen.

An dieser Stelle an alle teilnehmenden Herrengolfer für das sportliche und faire Miteinander ein ganz herzliches Dankeschön!

Schon die Linsensuppe, die es zur Halfway gab und das Freibier fanden bei allen Turnierteilnehmern großen Anklang. Beim gemeinsamen Abendessen sorgten Ralf Stang und sein Team unter dem Motto „Oktoberfest“ mit einem typisch bayerischen Buffet mit Backendl, Leberkas, Schweinebraten usw. und den entsprechenden Beilagen für beste Stimmung.

Bei Freibier und einer ordentlichen Schnapsrunde, die von der Herrengolfkasse des GC Friedberg spendiert wurde (die muss ja nach so einem deftigen Essen sein) wurden die Golferlebnisse des Tages in intensiven Gesprächen noch einmal „durchgespielt“.

An dieser Stelle auch noch einmal meinen besonderen Dank an den Herrencaptain des GC Bad Nauheim, Herrn Nasser Djafari, den ich an diesem Tag persönlich kennenlernen durfte und der mit seiner netten, freundlichen und sehr humorvollen Art zum Gelingen des Tages beigetragen hat.

Der Herrencaptain wünscht Ihnen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr .

Ihr **Michael Raab**





## // Angebot //

### Gruppentraining

preisgünstiges Outdoor  
Gruppentraining mit  
wechselnden Schwerpunkten.  
Sprechen Sie mich an!

## Geschenk Gutschein

Ich habe spezielle  
Weihnachts-Gutscheine  
vorbereiten lassen.  
Verschenken Sie etwas  
besonderes!

## // Angebot //

### Einzeltraining

5er Karte Golf Techniktraining  
inkl. TrackMan / SAM Putlab  
Die Golfstunden sind zu  
nehmen bis zum 28.02.2015

Mitglieder: 300 Euro  
Gäste: 350 Euro

statt ~~375~~ Euro

Kinder bis 14 Jahre  
zahlen lediglich 100€

## Golfschläger

Mit dem neuen Tom Wishon  
Custom Fitting System können  
Sie in Verbindung mit dem  
TrackMan Launch Monitor  
Ihre Eisen, Hölzer und Wedges  
erstklassig Fitten lassen.



## Rückblick auf die Saison 2014

Die bunte Herbstzeit hat Einzug gehalten und die Damen-golf-Saison 2014 endete mit dem Abgolfen-Turnier unter dem Motto „Oktoberfest“.

Sechs Monate haben die teilnehmenden Damen jeden Dienstag bei stürmisch-regnerischem, kalten bis frühlinghaften- sommerlichen Wetter ihr Bestes gegeben. Von den 28 ausgerichteten Turnieren – ohne das noch ausstehende Nikolaus-Turnier am 2.12. – war Marlene Borup die Einzige, die kein Turnier versäumte. Bravo, wir ernennen dich zur „Activ-Golf-Lady 2014“.

Die meisten Birdies – nämlich sechs – wurden von Susanna Maric gespielt, die somit zur „Birdie-Queen 2014“ gekürt wurde. Unterspielungen in diesem Jahr haben eine reichliche Anzahl von Damen geschafft, von denen einige mit den größten Verbesserungen zu nennen sind:

Suzanna Maric von 13,1 auf 11,2; Sigrid Möller von 14,2 auf 13,1; Steiner, Heide von 15,7 auf 13,7; Rodefild, Charlotte von 16,8 auf 15,7; Kellermann, Silvia von 18,6 auf 17,3; Leupold, Irene von 19,2 auf 18,4; Messerschmidt, Ute von 23,0 auf 21,9; Brückner, Hannelore von 25,6 auf 23,8; Reuß, Margarete von 26,9 auf 24,8; Grade, Ingrid von 26,5 auf 25,3.



Nichtsdestotrotz, wir - die Ladies-Captains Franziska, Irene, Martina und Waltraud - trauten unseren Augen und Ohren nicht, keine Absagen, alle gemeldeten 30 Damen traten an, ein dickes Lob an alle.

Als Teamspiel wurde auf den ersten 6 Bahnen ein Vierer-Auswahldrive gespielt, gefolgt auf den zweiten 6 Bahnen von einem Klassischen-Vierer. Danach wurde aufgrund der schlechten Wetterbedingungen das Spiel abgebrochen. Zur Halfway und nach dem Turnier wurden die Damen durch die „Fattoria La Vialla“ aus Frankfurt von Laura und Manuela – den Viallini`s- bestens verköstigt. Es gab reichlich zu Essen und zu Trinken und zu Kaufen von den Produkten des – zertifizierten – größten biologisch-biodynamischen Landwirtschaftsbetrieb der Toskana.

Die erfolgreichen Siegerinnen dieses Turnieres:

**1. Brutto** Gisela Kirch mit Peggy Kirch-Walter

**Klasse A Netto:**

1. Netto Christa Carl mit Edeltraud Kraeft, 2. Netto Doris Tremmel mit Ute Weil, 3. Netto Karin Rosenkranz mit Ute Kitz

**Klasse B Netto:**

1. Netto Helga Bergner mit Hannelore Brückner, 2. Netto Ingrid Grade mit Karin Willus, 3. Netto Uta Euler mit Sabine Euler



Allen Damen, auch die die nicht namentlich aufgeführt sind, herzlichen Glückwunsch und weiter so.

Nun ein kurzer Rückblick auf die vergangenen Turniere wie das „Ladies-Captain-Turnier“, das immer am letzten Dienstag im August stattfindet. Grausige Wetterprognosen ohne Aussicht auf Besserung waren auf dem Wetterradar zu sehen.



# ABSCHLAG

## GOLF- UND FREIZEITMODE

Louisen Arkaden · 61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 - 22745 · [www.abschlag-golfshop.de](http://www.abschlag-golfshop.de)  
Mo - Fr 10 bis 19 Uhr · Sa 10 bis 18 Uhr



Das "Herbst-Turnier-Modehaus Ruths" wurde als vorgabenwirksames Turnier am mit sehr guter Beteiligung ausgerichtet. Herr Ruths stand den Damen wieder als Starter mit wohlgemeinten lockeren Sprüchen zur Verfügung und somit gingen alle entspannt auf die Runde. Petrus war an diesem Tage uns wohlgestimmt, wir haben einen schönen Golftag erlebt. Nach dem Sekt-Empfang und den netten Begrüßungsworten durch Herrn Ruths, der allen Damen einen Gutschein des Hauses Ruths überreichte, wurde auch die Siegerehrung durch ihn vorgenommen.

**Brutto-Siegerin** wurde Suzanna Maric.

Die Netto-Siegerinnen: **Klasse A:** 1. Netto Christa Carl, 2. Netto Silvia Kellermann, 3. Netto Waltraud Schenkel

**Klasse B:** 1. Netto Christa Rathjen, 2. Netto Doris Grosser, 3. Netto Susanne Hartmann

**Klasse C:** 1. Netto Marlene Borup, 2. Netto Uta Euler, 3. Netto Doris Greiner

Bei den Sonderwertungen Nearest to the Pin lag Christa Carl vorne und Longest Drive ging an Doris Collmann.

Nochmals herzlichen Dank an das Modehaus Ruths vertreten durch Herrn Jochen Ruths und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

"Türkisch Ladies Day", gesponsert von Canan Kocaömer und Suzanna Maric fand erstmals als vorgabenwirksames Turnier statt. An der Halfway-Station standen Kaffee und Kuchen sowie türkische Süßigkeiten als Stärkung bereit.

Das **1. Brutto** gewann Suzanna Maric, die ihren Preis an die Zweitplatzierte Ute Weil weitergab.

In der **Klasse A** gewannen: 1. Netto Silvia Kellermann, 2. Netto Peggy Kirch-Walter, 3. Gisela Kirch

**Klasse B:** 1. Netto Martina Schulz, 2. Netto Karin Willius, 3. Netto Relindis Stark



Christa Carl und Irene Leupold



Ursula Appel und Elke Müller

Das Abgolfen unter dem Motto "Oktoberfest" stand wettermäßig unter keinem guten Stern. Die Prognose verhiess dauerhaften Nieselregen ohne Aussicht auf Besserung. Na gut, es war schon schlimmer gewesen.

Die ersten Spielgruppen mussten noch bei Nieselregen starten doch dann wurde es immer trockener. Die frische Luft und die Bewegung tat uns allen gut, zumal wir alle bestens gegen Regen gut ausgerüstet sind. In diesem Jahr stand die Regenausrüstung unter einer Qualitätskontrolle. Hat sie bestanden? Gespielt wurde ein Teamspiel und zwar Vierball-Bestball nicht vorgabenwirksam.

Gewonnen haben in der **Klasse A** das 1. Netto Ute Messerschmidt mit Hannelore Brückner, das 2. Netto Susanne Hartmann mit Martina Morgen und in der **Klasse B** haben das 1. Netto Marlene Borup mit Waltraud Schenkel und das 2. Netto Karin Willius mit Ingrid Grade gewonnen. Die



Sonderwertung Nearest to the Pin gewann Irene Leupold und Longest Drive ging an Suzanna Maric. Die Preise für die Sonderwertung wurden von unserem Gastronom Ralf Stang gesponsert. Vielen Dank.

Oktoberfest:

Das Restaurant geschmückt in weiß-blau und von da an ging die Sonne auf, wie könnte es anders sein in zünftiger Trachten-

mode mit bayrischem Schmaus und natürlich viel Gaudi. Der harte Kern schloss wie immer das Restaurant ab.

Das Damengolf-Team bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, die von uns bei unseren Einkäufen bzw. Restaurantbesuchen berücksichtigt werden sollten.

LISA-Parfum + Kosmetik Inh. Bernd Ulrich, Friedberg Modehaus Ruths, Frühjahr- u. Herbst-Turnier, Friedberg Restaurant Ralf und Simone Stang.

Sponsoren aus dem Damengolfbereich: Gisela Kirch und Peggy Kirch-Walter, Canan Kocaömer und Suzanna Maric, Doris Collmann, Dietlind Schneider, Christa Carl, Doris Greiner, Doris Tremmel, Marlene Borup, Karin Willius, Anna Schaubert, Emilie Reubelt, Ladies Captain Team – Franziska, Irene, Martina und Waltraud sowie weitere Damen die nicht aufgeführt sind. Eure spontane Unterstützung ist eine Bereicherung in der Damengolf-Saison von der wir alle profitieren und wir alle wissen dies sehr zu schätzen und sagen vielen Dank.

Das Damengolf-Team bedankt sich bei allen Damengolferinnen für die rege Teilnahme. Wir würden uns freuen, neben allen bekannten auch neue Gesichter in der neuen Saison begrüßen zu können. Wir beißen noch immer nicht. Wir sind fair, kernig und herzlich, einfach umwerfend.

Bitte im Terminkalender unser Nikolaus-Turnier am 2.12. vormerken. Es wird je nach Wetterlage ein Einzel-Zählspiel nach Stableford –nw- gespielt. Es gibt Halfway, gemeinsames Abendessen und der Nikolaus kommt kurz vorbei.

Ja, und gesungen wird auch. Die Texte für die Lieder liegen aus. Die dazugehörige Turnierausschreibung bzw. Melde-liste wird Ende November an der Infotafel im Eingangsbe-reich ausgehängt.

Eure/Ihre  
**Waltraud Schenkel**

## „Löwen“ bärenstark

Eine Woche vor dem Wettkampf der Kontinente im schottischen Gleneagles wurde nunmehr zum achten Mal unser Friedberger Ryder Cup am 20. und 21. September im gleichen Spielmodus ausgetragen.

Dabei erwies sich die in der Players Night am Freitagabend durch „Löwen-Captain“ Dr. Chris Dettler ausgetüftelte Zusammenstellung der Paarungen als besonders erfolgreich, stand es doch nach den klassischen Vierern am Samstagmorgen bereits 10 zu 4 für die „Roten“. Auch bei den Vierballspielen mussten die „96er“ in den blauen Polos 9,5 der 14 möglichen Punkte an die „Löwen“ abgeben, so dass diese am Samstagabend schon mit 11 Punkten führten.

Am Sonntag wurden dann die Einzel ausgetragen und ehrgeizig, aber mit großer Fairness um jedes Loch gekämpft. Der Ausgang der einzelnen Matchplays war besonders spannend, waren die Paarungen doch nun ausgeglichener als am Vortag. Den „Löwen“ gelang es,

der Vorsprung zu halten und 13,5 Punkte zu erspielen, während die „96er“ nur 4,5 der Spiele für sich entscheiden konnten, zu wenig, um das Ruder noch herum zu reißen.

So konnten die „Löwen“ die Challenge 2014 mit 33 zu 23 Punkten deutlich für sich entscheiden. Nach dem vorzüglichen Abendessen musste dann der Captain der „96er“, Mathias Collmann den Pokal an Dr. Dettler übergeben. Allerdings waren sich die Captains zusammen mit ihren Teams darin einig, dass der „Pott“ im nächsten Jahr erneut verdient werden muss und freuen sich schon auf den Ryder Cup 2015.

Zum Schluss sei nochmals den Sponsoren gedankt, ohne deren Engagement der Ryder Cup nicht in der gewohnten Form ausgerichtet werden kann, auch wurde dieses Jahr durch eine großzügige Spende ermöglicht, neue Polos und Caps in Mannschaftsfarben anzuschaffen.

**Mathias Collmann**

12



Alle Ryder-Cup Teilnehmer nach dem großen Kampf



Dr. Kütt, M. Collmann, Dr. Dettler



Gemütliche Runde bei der Siegerehrung





**Jürgen Ullrich**  
**Getränkemarkt**

**Tel. 0 60 34 / 22 04**

Eisenbahnstraße 44 (Nähe Bahnhof)  
61206 Nieder-Wöllsdadt

*Lieferservice von Montag bis Samstag*

Zeltverleih

Gastronomie

Getränkieferservice

Getränke-Abholmarkt

**öffnungszeiten:**

Mo - Fr 7.30 - 13.00 Uhr  
Di - Fr 15.00 - 18.00 Uhr  
Sa 8.00 - 12.30 Uhr

# FLIESEN MÜLLER

Kolpingstraße 16 a  
**61350 Bad Homburg**  
Tel. (06172) 8 21 50  
Fax (06172) 86 78 82  
info@fliesen-mueller-gmbh.de  
www.fliesen-mueller-gmbh.de

*wir bieten mehr!*

Beratung	Standard- und
Planung	Exklusiv-Programme
Ausführung	Cotto-Beläge
Reparaturen	Naturstein-Arbeiten

*Lebensart  
auf italienisch*



Lebensart auf italienisch - ein kulinarisches Erlebnis - das finden Sie im Waldhaus am Rande des Bad Nauheimer Hochwaldes gelegen.

Ein Ort, der für eine perfekte Kombination aus Spitzenküche, erstklassigem Service und vielen kleinen aber wichtigen Extras steht, die Ihren Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website unter [www.waldhaus-bn.de](http://www.waldhaus-bn.de)

Das Team um Chefkoch Enzo Inverso freut sich auf Sie.



**WALDHAUS**  
BAD NAUHEIM  
RESTAURANTE ITALIANO

Waldhaus  
Rosbacher Strasse 20  
61231 Bad Nauheim  
Telefon 0 60 32 - 44 22  
[www.waldhaus-bn.de](http://www.waldhaus-bn.de)



**DAMIT SIE AUF DEM GOLFPLATZ  
NUR EIN HANDICAP HABEN...**

**Sie kümmern sich ums Golfen,  
wir kümmern uns um Ihre Rechtsfragen!**



**RECHTSANWALT**  
HANS-WERNER MÜLLER  
HESSENRING 113  
61348 BAD HOMBURG  
TEL.: 06172 - 67 80 - 0  
KANZLEI@RA-MUELLER.INFO

## Leider zwei Abstiege

Nach dem Aufstieg der 1. Mannschaft in der Deutschen Golf Liga von der Landesliga in die Oberliga stand uns ein sehr schweres Jahr bevor. Wir spielten 2014 in der Oberliga gegen Rhein Main, Main Taunus, Hof Hausen und Zimmern.

Gespielt wird im Zählspielmodus mit je 8 Spielern pro Mannschaft. Es werden 7 Ergebnisse gewertet und es gibt ein Streich- Ergebnis. Um es kurz und knapp zu beschreiben, die Oberliga war einfach eine Klasse zu hoch für uns. So wurden wir in allen Spielen Letzter und sind somit wieder in der Landesliga anzutreffen.

Des Weiteren spielten wir auch in der Hessenliga. Wir wollten dieses Jahr angreifen und spielten am 13.09. und 14.09.2014 im Golfclub Frankfurt gegen Hof Hausen, Zimmern und Bad Homburg.

Gespielt wird in einem Halbfinal- Modus am Samstag mit 4 Vierern und 8 Einzeln.

Die Sieger spielten am Sonntag im gleichen Modus um den Aufstieg in die 2. Liga und die Verlierer gegen den Abstieg.

Leider verloren wir unser Spiel am Samstag gegen Hof Hausen recht deutlich mit 4:8 und mussten nun in das Abstiegsduell mit Zimmern am Sonntag. Wie fast immer lagen wir nach den Vieren mit 1:3 im Rückstand. Nachdem bereits 6:3 für Zimmern stand, gewannen Florian Ziehm und Hagen Fahr Ihre beide Einzel. Somit hatten wir einen Spielstand von 6:5 und nur noch Thor Erben war draußen

auf dem Platz um uns den entscheidenden Punkt für das Stechen zu holen. Nach 3 Down und 5 Loch zu gehen holte er auf und lag 1 auf an Bahn 18. Entscheidend war dann leider ein ca. 1,5 Meter Putt, welcher sicher im Loch schien und nach einmaligem umkreisen des Loches außerhalb liegen blieb.

So ist leider nun mal Golf! Sicher hätten Thor diesen Putt 99 von 100-mal gelocht, doch wenn 50 Zuschauer ums Grün stehen wird, solch ein Putt länger und länger. Schlussendlich verloren wir mit 6,5 zu 5,5 und spielen nunmehr nächstes Jahr in der 4. Hessenliga.

Folgende Spieler waren in unserem Mannschaftskader 2014. Thor Erben, Lutz Schöne, Florian Ziehm, Tim Willius, Achim Blum, Michael Strauch, Patrick Müller, Benedict Frauen, Uli Schumann, Henning Vogelsang, Herwig Schubert, Caroline Schaab, Jürgen Ullrich, Andreas Müller, Hagen Fahr, Sebastian Renz.

Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr erfolgreicher sein werden, jedoch wird das nicht leicht werden, da uns doch einige Mannschaftsspieler verlassen werden und weitere zum Studium oder ihrer Arbeit im Ausland sind.

**Achim Blum**  
Mannschaftskapitän der 1. Mannschaft

# THOMAS KORFF

---

## FRISEUR

# Creative

KAISERSTRASSE 11  
61169 FRIEDBERG  
TEL.: 0 60 31 - 64686

ARTHUR-WEBER-WEG 3  
61231 BAD NAUHEIM  
TEL.: 0 60 32 - 86 999 33

[WWW.FRISEUR-CREATIVE.DE](http://WWW.FRISEUR-CREATIVE.DE)



## Titel an Kerstin Vogelsang und Florian Ziehm

Mit nur mäßiger Beteiligung von 35 Spielerinnen und Spielern wurde die diesjährige Clubmeisterschaft ausgetragen. Leider fehlten auch einige Spieler, die in der Vergangenheit schon um den Titel mitgespielt hatten. Gespielt wurde im schon traditionell zu nennenden Modus Zählspiel über 54 Löcher, 36 davon am Samstag.

Nach den samstäglichem Runden stand fest, dass es am Sonntag ein Kopf-an-Kopf-Rennen geben würde. Es führte Florian Ziehm mit 159 Schlägen, gefolgt von Michael Strauch und Andreas Müller mit jeweils 161 Schlägen. Auch Achim Blum machte sich mit 163 Schlägen noch Hoffnungen auf die Meisterschaft. Doch Florian Ziehm ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Mit der besten Runde am Sonntag unterstrich er seine Ambitionen. Keiner der Verfolger konnte Florians Vorsprung noch einholen. So wurde er zum zweiten Mal Clubmeister.

Bei den Damen sah die Sache zunächst eindeutig

aus: Suzanna Maric führte am Samstagabend mit scheinbar komfortablen fünf Schlägen Vorsprung vor Kerstin Vogelsang. Am Sonntag nahm dann das Drama seinen Lauf: Suzanna kam nicht ins Spiel und lieferte eine für sie schlechte Runde mit 98 Schlägen ab. Kerstin spielte, wie auch am Samstagnachmittag eine 91 und konnte das Ergebnis noch drehen. So wurde Kerstin Vogelsang erstmalig Clubmeisterin.

**Es siegten:**

**Damen:**

Kerstin Vogelsang mit 277 Schlägen vor Suzanna Maric (279) und Simone Reuter (281).

**Herren:**

Florian Ziehm (237) vor Michael Strauch (240) und Achim Blum (241).

SP



Die Vizemeister Suzanna Maric und Michael Strauch



Die Clubmeister Florian Ziehm und Kerstin Vogelsang

- Statische Berechnungen
- Ausführungspläne
- Wärme- und Schallschutznachweise
- Gutachten
- Bauüberwachung

  
**DIPL.-ING.**  
**PFEIFHOFER**

**INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN**

Ulmenweg 16-18 61169 Friedberg  
 Tel. 0 60 31 7307-0 [www.pfeifhofer.de](http://www.pfeifhofer.de)



DR KLOSE & WEIDMANN  
ZAHNÄRZTE



•Ästhetik

•Bleaching

•Implantete

•Beratung

•3D Diagnostik

•Funktionsdiagnostik

•Professionelle Zahnreinigung

•Kinderzahnbehandlung

Kaiserstraße 169  
61169 Friedberg

06031 - 1 555 1



WIR TRANSPORTIEREN EUROPaweIT

- > Medizinische Anlagen  
Computertomographen  
Kernspintomographen  
Röntgenanlagen
- > Druckmaschinen
- > Hochwertige Glasvitrinen für Museen



SPEZIALTRANSPORTE  
GMBH & CO. KG

Manfred Appel  
Pfungstweide 27 · 61169 Friedberg  
Telefon: 06031 / 14648 · Telefax: 06031 / 62575  
E-Mail: ats@ats-appel.de · Internet: www.ats-appel.de

Werkverkauf  
Mo - Fr  
9 bis 17 Uhr

tooly®  
Golfaccessoires

Edle Materialien. Meisterhaft verarbeitet.



Außenansicht tooly®-mini



Innenansicht tooly®-mini

tooly®-mini

- Nappaleder schwarz ab 37,43 €
- Krokoprägung schwarz ab 65,45 €
- Schlangenprägung braun ab 69,02 €



Innenansicht "Pro Version"

tooly®-Pro Version

- Vollrindleder (div. Farben) ab 28,00 €
- Nappaleder schwarz ab 59,50 €
- Krokoprägung schwarz ab 142,80 €

Verschenken Sie Individualität.

Mit persönlichen Prägungen: Name, Logo, Initialen

[e-shop.tooly.de](http://e-shop.tooly.de)

Wagner GmbH | Eichbaumstr. 44 | 63674 Altenstadt  
Tel.: (06047) 9 88 48 66 | info@tooly.de



## Friedberger „Tester“ beim Sterne-Koch

„Carpe Diem – Genieße den Tag“ heißt das neueste Kochbuch von Österreichs Spitzenkoch Franz Fuiko (3 Hauben, 18 GaultMillau-Punkte, „Koch des Jahres“ in Österreich). Was das mit der CLUBNEWS zu tun hat? Lesen Sie mal...

Franz ist nicht nur ein Spitzenkoch, sondern auch „Patron“ im „Carpe Diem“ in der Salzburger Getreidegasse, Hotelier und Hüttenwirt („Treff 2000“) in Obertauern, dazu ein starker Golfer, Skifahrer und auch Fußballer in der

Köche-Nationalmannschaft. Wir sind schon viele Jahre befreundet. Leider konnte er nie mit zu den Obertauern-Turnieren anreisen – der Mann lebt und liebt seinen Beruf.

Vor einem Jahr hat er sein kleines aber sehr feines Apart-Hotel garni „Mountain Vita“ in Obertauern eröffnet. Und er hatte die Idee, im Sommer eine „Gourmet und Golf-Tour“ anzubieten. Unser Spielführer Stephan Pfeifhofer, Familie Lohmann und ich kamen in den Genuss, diese Tour testen zu dürfen.

Donnerstags reisten wir an, verbrachten den Nachmittag mit Franz bei Wirtin Martina auf der Hochalm. Tagsüber Golf spielen in Radstadt und am nächsten Tag in St. Michael im Lungau – und abends mit dem Meister kochen – das war schon etwas ganz Besonderes. Franz zeigte uns unkomplizierte, nachvollziehbare Gerichte – immer mit einem Tick Raffinesse. Köstlich! Dazu organisierte der Meister noch einen Besuch bei der Edelbrennerei Moser in Zederhaus. Sonntags ging es wieder heim.

Wenn Sie auch Interesse daran haben, mal eine „Gourmet- und Golftour“ (mindestens vier, maximal 10 Personen) zu machen – unter [www.mountainvita.at](http://www.mountainvita.at) finden Sie alle Informationen. Es lohnt sich.



*Das nagelneue Aparthotel Mountain Vita*



*Köstlich: „Unser“ Kalbsrücken mit frischer Steinpilz-Pasta*



*Der „Meister“ schlägt in Radstadt ab*



*Unser Spielführer schaut genau zu wie Franz würzt*

## Friedberger Golfer in Tulln/Niederösterreich



Die Friedberger Reisegruppe

Die Obertauern-Turniere der vergangenen zwei Jahre sind sicher vielen noch in allerbesten Erinnerung. Heuer fand das Turnier im Diamond Country Club Atzenbrugg statt. Dieser wunderbare Platz ist Bestandteil der European Tour und wirklich eine Reise wert. Aber beginnen wir am Anfang.

Zehn Golfer aus dem Golfclub Friedberg hatten sich vom 25. bis 28.09. zu diesem 4-tägigen Event auf den Weg gemacht. Das erste Ziel war das 5-Sterne Schloss Hotel Dürnstein in der Wachau direkt an der Donau. Friedl Rigele, Inhaber des Hotels Rigele Royal \*\*\*\*S in Obertauern, vertreten durch seinen Sohn Franz, hat es sich nicht nehmen lassen, die Friedberger Golfer dort zu einem fantastischen Essen in historisch prachtvoller Umgebung einzuladen. Dieser Reisebeginn versprach, was die gesamte Reise halten sollte – ein tolles und unvergessliches Erlebnis.



Franz Bayer (links) und seine Erntehelfer

Am nächsten Morgen ging es zum Weingut Franz Bayer jun. Viele werden sich noch an die Verkostungen durch ihn anlässlich der hiesigen Obertauern-Turniere erinnern. Nach einer eher theoretischen Einführung in der Kellerei des Weingutes ging es ganz nach Alt-Bundespräsidenten Walter Scheel hoch auf dem gelben Wagen in die Weinberge. Dort bekamen wir zunächst eine Ausrüstung und Einweisung in das Lesen von Trauben; und schon ging es los. Reihe um Reihe versuchten wir, den Anforderungen gerecht zu werden. Nach mehr als einer Stunde hatten wir Trauben für rund 1.000 l Wein zusammen. Immerhin, dachten wir. Hungrig von dieser „Plackerei“ wurden wir von Franz Bayer zu einer Wild-Vesper im Weinberg eingeladen, die wirklich nichts zu wünschen übrig ließ. Gut gestärkt und verwöhnt mit den verschiedensten Weinen

konnten wir uns dann aus nächster Nähe davon überzeugen, wie langsam hier die menschliche Arbeitskraft ihr Werk verrichtet hat. Extra für uns hatte Franz Bayer einen maschinellen Ernteleser bestellt, der in Null-Komma-Nix dreimal so viele Reben geerntet hatte wie wir. Ein technisches Ungetüm schüttelt dabei den Rebstock so unrhythmisch, dass die einzelnen Trauben von alleine in einen Behälter fallen. Was bleibt, sind die Reben -ohne Trauben-. Fasziniert von so viel Erfindungsgeist und Technik ging es zurück zum Weingut. Nun konnten wir sehen und mitverfolgen, was mit „unseren“ Trauben weiter geschieht. Kosten konnten wir



Buffet im Weinberg

„unseren“ Wein nicht natürlich mehr, dazu war die Zeit leider zu kurz. Nachdem uns Franz Bayer sen. und seine Frau noch mit Kaffee und Kuchen in deren privatem Weingewölbe bewirtet hatten, konnten wir noch den aller heiligsten



Maschineller Ernteleser

Weinkeller besichtigen. Hier lagern Weine aus jedem Jahrgang lückenlos ab dem Jahr 1940. Die älteste Flasche stammt aus dem Jahr 1924. Kostbarkeiten, deren Aroma wir noch kennen lernen sollten. Ich selbst konnte es mir nicht verkneifen, zwei Flaschen meines Jahrgangs 1952 mit nach Hause zu nehmen. Wann hat man schon eine solche Gelegenheit?

Damit aber noch nicht genug! Mit unserem „gelben Wagen“ fuhren wir zum nächsten Event. Wir waren zu einem Grillabend mit Wein- und Schnaps-verkostung der



Hoch auf „dem gelben Wagen“



besonderen Art eingeladen. Den ganzen Abend bewirte wie Könige gab es zum Abschluss noch eine besondere Überraschung: Einen Rotwein des Jahres 1936. Dieser 78 Jahre alte Tropfen war der krönende Abschluss eines unvergesslichen Tages auf dem Weingut Franz Bayer in Königsbrunn am Wagram.

Am nächsten Tag fand das Obertauern-Golfturnier mit anschließendem Oktoberfest im Diamond Country Club Atzenbrugg statt. Ein Platz der Extraklasse, der volle Konzentration erfordert. Natürlich nahm auch hier die Verkostung verschiedenster Köstlichkeiten an mehreren Stationen größeren Raum ein. Nach dem vorangegangenen Tag und den verschiedenen Zwischenstationen war



Teilnehmer der Obertauern-Turnieres

der Platz eine ziemliche Herausforderung, die von uns eigentlich keiner so richtig meisterte. Die Platzierungen waren entsprechend, weshalb ich hier auch nicht näher darauf eingehen möchte.

Ach ja, unser Mitglied Dr. Wolfgang Kütt hatte am gleichen Tag noch Geburtstag. Er bekam eine Geburtstagstorte mit einem kleinen Feuerwerk überreicht. Auch daran hatten unsere Gastgeber gedacht.



Geburtstagsstorte von Wein & Golf

Bevor wir am nächsten Tag die Heimreise antraten, waren wir noch zu einer Stadtführung in Tulln eingeladen. Mit viel Witz und Kenntnis der Geschichte hat Herr Hofrat Heintl uns die Historie dieser recht kleinen aber ehemals bedeutsamen Handelsmetropole an der Donau näher gebracht. Ein letztes Glas in der ältesten Gaststätte der Stadt beschloss einen Ausflug der absoluten Extraklasse. Ich bin sehr sicher, dass er uns allen unvergesslich bleibt.

Jürgen Kratz





**Weniger Emissionen, mehr Effizienz!**

## Wir geben Gas

Alle reden von „grüner Logistik“, wir leben sie. Im Stadtgebiet Berlin haben wir seit Mai 2009 die ersten vier Erdgas-Lkws für unsere Kunden Lidl und Burger King® im täglichen Einsatz. Mit einem verminderten Partikelaußstoß und einer geringeren Lärmemission schonen wir damit besonders dort die Umwelt, wo viele Menschen leben – in den Innenstädten. Kompetenz in Frische hört für uns nämlich nicht am Ende der Kühlkette auf, sondern fängt dort erst richtig an.



[www.meyer-logistik.com](http://www.meyer-logistik.com)





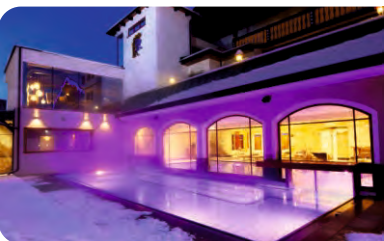
HOTEL RIGELE ROYAL  
OBERTAUERN-AUSTRIA



# GOLF & SKI

## WOCHE OBERTAUERN 2015

-12.04. bis 19.04.2015 -



7 Übernachtungen

3 x Greenfee und Transfer zu den schönsten Golfplätzen der Region

3 Tages-Skikarten

3 Tage Leihhausrüstung

Ticket für das Gamsleitenskriterium am 18.04.2015

**Preis: ab 999,- €**

Rosenweg 1 5562 Obertauern, Österreich

T +43 6456 73540 F +43 6456 74577

W rigele-royal.com E hotel@rigele.at



## Was bei den DGL-Damen und Jungseniorinnen geschah...

### Damenmannschaft schaffte den Aufstieg aus der Gruppenliga leider nicht

Voller Elan und mit großen Zielen für die Saison starteten die Damen der DGL-Mannschaft in diesem Jahr. Trotz des ersten Platzes beim Heimspiel – was einen kurzen Lichtblick gab, waren die Chancen gegen eine sehr starke Damenmannschaft aus Bachgrund nicht gerade groß. Aber in der Gruppenliga gilt es nicht nur am Ende auf Rang 1 der eigenen Gruppe zu stehen, sondern sich auch gegen die Mannschaften der anderen drei Gruppen durchzusetzen. 2014 waren 17 Teams gemeldet, davon steigen aber nur drei in die nächst höhere Liga auf. Mit sensationellen Ergebnissen über CR können sich folgende Teams über den verdienten Aufstieg freuen:

Tabelle der Gruppensieger

Platz	Golf-Club	über CR 4 aus 5
1.	Kassel	234,5
2.	Bad Homburg	292,0
3.	Pfälzerwald	319,5
4.	Bachgrund	346,5

### Jungseniorinnen steigen in die 5. Liga ab

Nach einem erfolgreichen zweiten Platz in der vierten Liga Nord im letzten Jahr mussten sich die Jungseniorinnen gegen die Teams aus Bad Homburg, Bad Orb, Braunfels und Weilrod geschlagen geben. Auch ein guter zweiter Platz beim Heimspiel am letzten Spieltag konnte den Abstieg leider nicht mehr abwenden. Wie auch in der DGL konnte sich das Team aus Bad Homburg über den Aufstieg freuen. Wir gratulieren den Damen aus unserem Nachbar-Club.

Für die Friedberger Jungseniorinnen ist das Ziel für die Saison 2015 mehr als klar: Aufstieg - zurück in die vierte Liga!

Die Spielerinnen der Damen- und Jungseniorinnenmannschaft bedanken sich für die tolle Unterstützung bei allen Caddies und Zuschauern und hoffen, mit besseren Ergebnisberichten in 2015 einen Artikel in der CLUBNEWS zu platzieren!

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison und gratulieren der ersten Jungseniorenmannschaft zum Aufstieg in die erste Liga!

Allen Lesern wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und einen gesunden und erfolgreichen Start ins Neue Jahr!

SK



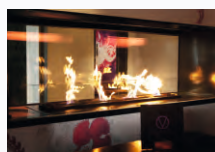
Unsere erfolgreichen Damen 2014



## STEAKHOUSE & LOUNGE

### VERTIGO®

Das Vertigo-Team würde sich sehr freuen, Sie in unserem einzigartigen Ambiente begrüßen zu dürfen! Nehmen Sie einfach Platz und genießen Sie die kulinarische Inszenierung! Das Vertigo-Steakhouse zählt sicherlich zu den attraktivsten Steakhäusern im Wetteraukreis und Rhein-Main-Gebiet! Lassen Sie sich einfach von der Qualität der Speisen sowie der warmen und stylischen Atmosphäre unserer Location faszinieren.



#### Das zeichnet uns aus:

- modernes Design
- Raucher / Nicht Raucherbereich
- Lounge-Bereich
- offener, verglaster Kamin

#### Terrasse:

- Lounge, offene Bar & Essbereich
- Beef Ribeye/Entrecote &
- Beef Line Strip/Rumpsteak
- (Exzellente Qualität aus den USA)



# CLUB NEWS



## FRAGEBOGEN



Heute antwortet Hannelore Brückner Handicap: 23.8

Seit wann spielen Sie Golf und seit wann sind Sie im Golfclub Friedberg?

Platzzeit 2003, Club FB 2004

Ihr schönstes Golf-Erlebnis war...

mein 1. Turnier (Fasching) mit SAPA Flight

...und das Schlimmste?

Zusammenbruch eines Vierschbeters Teams

Ihre Lieblings-Spielbahn in Friedberg?

Bahn 7

Und welche Bahn mögen Sie nicht?

keine Abweisung auf allen Bahnen

Mit wem spielen Sie am liebsten?

meinem Mann meiner Montagsrunde + Damenoff

Ihre nächste Golfreise geht nach...

Markörfeld (Schwabenland)

Vorgabenwirksam oder lieber eine lockere Runde?

egal

Treiben Sie außer Golf noch eine andere Sportart?

Fahrrad

Zocken Sie ?

"nein" !!!

Ihr Lieblings-Golfplatz (außer Friedberg)?

Lich ♥

Ihre persönliche Bewertung von 1 (Sehr gut) bis 6 (Ungenügend) für:

Platzzustand: 2

Sekretariat: 2

Golfschule: 2

Gastronomie: 2

CLUBNEWS: 2

Was würden Sie auf unserem Platz ändern?

noch einige Wildblumen flächchen.



## Bleiben Sie am Ball!

Der Winter bedeutet für viele eine Pause vom Golfspiel. Ruhen Sie sich jetzt nicht auf Ihren Lorbeeren aus, sondern verbessern Sie Ihr Niveau! Nutzen Sie die Winterpause für die Gesundheits-Prävention und trainieren Sie Ihren Körper und Ihren Swing für ein besseres Golfspiel.

Zusammen mit meinem Kooperationspartner, der Sportwelt Rosbach, biete ich Ihnen alle Möglichkeiten für ein gut gestaltetes, sinnvolles Wintertraining! Beim Golf kommt es zwar in erster Linie auf Bewegungsgenauigkeit an, doch sollten sportartspezifische Trainingsinhalte wie Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit weiterhin ein Bestandteil Ihres wöchentlichen Trainings bleiben.

Der Golfschlag besteht aus einer Translationsbewegung des ganzen Körpers, verbunden mit einer Rotationsbewegung des Oberkörpers, die hauptsächlich durch die Rotation bzw. Verschiebung der Schulterachse bestimmt wird. Und dafür benötigt der Mensch eine gewisse Grundbeweglichkeit, die Sie durch ein wöchentliches Training erhalten oder verbessern können. Nutzen Sie also den Winter, um sich mit mir auf die Belastungen der langen Golfsaison vorzubereiten. Denn ohne ausreichende Kraft und Beweglichkeit ist keine korrekte Technik möglich!

Besonders die deutlichen Torsionsbelastungen und die Oberkörperverneigung stellen spezielle Belastungen für die Wirbelsäule und hohe Beanspruchungen für die den Rumpf stabilisierende Muskulatur dar. Neben lateralen Biegekräften und Scherkräften in der Sagittalebene, kommt es zu hohen Rotationskräften in der Transversalebene. Gute Spieler verfügen häufig über ein höheres Kraftniveau in den Rumpfmotoren, Lateralflexoren und Extensoren als schwächere Spieler. Weitere Untersuchungen von meinem Lehrherren Prof. Dr. Haid zeigen, dass in Abhängigkeit von der

Spielstärke bei Spielern höheren Handicaps häufiger Schmerzen an der Wirbelsäule auftreten als bei Spielern mit niedrigen Handicaps. Es ist ein weit verbreiteter Irrtum, dass Golf diese Beschwerden hervorruft. Es wurde festgestellt, dass bei 80% aller Golfer die Beschwerden schon vor der Aufnahme des Golfsports vorlagen. Bedauerlich ist, dass die Beschwerden bei 60% durch das Golfspielen eher verschlimmert wurden.

Daher sollten gerade im Rumpf beim Golfschwung eine gute Beweglichkeit und insbesondere eine muskuläre Stabilität vorliegen, um einen technisch sauberen und die Wirbelsäule wenig belastenden Schwung auszuführen. Ein gezieltes golfspezifisches Beweglichkeits- und Kräftigungstraining ist demnach als Verletzungsprophylaxe unbedingt notwendig.

Damit meine Schüler bis ins hohe Alter diese faszinierende Sportart beschwerdefrei ausführen können, habe ich mich als Golf-Physio-Pro weitergebildet, bin „Healthy swing Instructor“ nach Prof. Dr. Heid und unterrichte Sie gerne im weltweit neuesten Beweglichkeits Training "Five" in der Sportwelt Rosbach

**Robert Schmalfuß**



Diverse Übungen

*Liebe Clubmitglieder, Liebe Gäste,*

*das Jahr neigt sich dem Ende zu, daher bitten wir Sie bis zum Ende des Jahres die noch offenen Zettel in Stangs Restaurant zu zahlen.*

*Vielen Dank, Ihr Team von Stangs Restaurant.*

## Super-Ergebnisse für unsere Jüngsten

Liebe Clubmitglieder,

viel zu schnell ist der Sommer in diesem Jahr zu Ende gegangen und das graue Herbstwetter hat begonnen. So möchte ich zum Saisonschluss noch von einigen Turnieren berichten.

Die diesjährigen Jugendclubmeisterschaften wurden zusammen mit den Senioren-Clubmeisterschaften ausgetragen. Leider haben nur zwei Jugendliche an dem Turnier teilgenommen. Jugendclubmeister wurde in diesem Jahr Alexander Klose. Alexander gewann die beiden Spiele mit 172 Bruttoschlägen (Runde eins 88 Bruttoschläge, Runde zwei 84 Bruttoschläge), Justus Hartmann erspielte 176 Bruttoschläge (Runde eins 93 Bruttoschläge, Runde zwei 83 Bruttoschläge). Ich hoffe, dass im kommenden Jahr einige Teilnehmer/innen mehr an den Start gehen.

Am letzten Sommerferienwochenende fanden, wie jedes Jahr, auf unserer Golfanlage die vom Hessischen Golfverband veranstalteten Challenge und First Drive Turniere statt.

Gespielt wurde das Turnier von Kindern mit einem HCP besser als -36 auf dem Südkurs, das 9 Loch Turnier für Kinder von HCP -54 bis zum HCP -36 wurde auf dem Nordkurs ausgetragen.

Bei dem First Drive Turnier, welches ebenfalls auf dem Nordkurs ausgetragen wurde, spielen die Kinder von verkürzten Abschlägen eine „Bruttorunde“. Das First Drive Turnier gibt den Kinder Gelegenheit erste Turniererfahrungen zu sammeln.

Im Anschluss an die gespielte Golfrunde mussten alle Kinder, die am Challenge Turnier 18 Loch oder 9 Loch teilgenommen haben, einen Regeltest absolvieren. Bei diesem Test müssen die Kinder zwei DIN A4 Seiten mit Golfregelfragen beantworten. Oftmals sind recht knifflige Fragen dabei, wo auch erfahrene Golfspieler/innen ins Grübeln kommen können.

Der Test umfasst jeweils ca. 12 Fragen und es sind immer sehr wenige Teilnehmer/innen, die den Test fehlerfrei bestehen. Daher möchte ich hier ganz besonders Sebastian von Massow gratulieren. Sebastian hat den Regeltest als einziger Teilnehmer unseres Golfclubs mit null Fehlern absolviert. Neben der tollen Leistung im Regeltest spielte Sebastian eine tolle Golfrunde. Sebastian erzielte 26 Nettopunkte auf dem Nordkurs (Gew. 44 Punkte) und verbesserte sein HCP von -54 auf HCP -46 und gewann mit dieser Leistung in der Nettoklasse B.

In der Nettoklasse A erreichte bei der 9-Loch Challenge/Nordkurs Luis Klein mit ebenfalls 22 Nettopunkten den 2. Platz. Luis verbesserte sein HCP von -41 auf HCP -37.

Bruttosieger der 18 Loch Challenge wurde Justus Hartmann mit 27 Bruttopunkten.

Den 2. Platz teilten sich drei Spieler mit 21 Bruttopunkten. Im Stechen folgte eine Spielerin aus Bad Homburg, gefolgt von Dominik Reuter und Alexander Klose.

In der Nettoklasse B holte erspielte sich Maximilian Bieligen den 3. Platz.



Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern.

Sebastian von Massow hat an fast allen Challengegeturnieren in dieser Golfsaison teilgenommen und somit einen großen Anteil an den erspielten Runden für unseren Golfclub erzielt.

Für 72 Golfrunden (Teilnahme an den Challenge Turnieren) ging auf dem Konto unseres Golfclubs Euro 1283,97 vom Hessischen Golfverband ein.

Auch bei Herrn von Massow möchte ich mich bedanken. Er hat als Betreuer (ohne Betreuer können die Turniere 9-Loch und First Drive nicht stattfinden) alle Turniere begleitet, an denen Sebastian teilgenommen hat.

Das Abschlussturnier der Challenge Turnierserie fand in diesem Jahr auf dem Golfplatz „Spessart“ statt. Es wurde ein Scramble gespielt. Für unseren Golfclub nahmen Justus Hartmann gemeinsam mit Hendrik Wolter teil. Justus und Hendrik wurden Bruttosieger in diesem Turnier, herzlichen Glückwunsch.

Unser C-Trainer Hagen Fahr wird uns bis Mitte des nächsten Jahres nicht zur Verfügung stehen. Hagen verbringt ein Auslandsjahr in Neuseeland.



Auch von unseren Minis gibt es einiges zu berichten. Einige Teilnehmer/innen haben vor den Sommerferien begonnen, das Bronze- Golfabzeichen zu machen. In den Sommercamps haben sie dieses Abzeichen beendet und sofort mit dem Silberabzeichen begonnen. Diese Kinder haben ihre Golfleistungen so verbessert, dass sie nach den Sommerferien in die Bambinigruppe (Fortgeschrittenengruppe) wechseln konnten.

In den Herbstferien fand ein Camp unter Leitung von Robert Schmalfuß statt. Das Ziel aller Teilnehmer/innen war es eine Verbesserung des Handicaps zu erreichen.

Wegen des schlechten Wetters wurde jedoch das für den letzten Camptag geplante Turnier abgesagt, so dass die





Kinder keine Möglichkeit hatten, ihr Handicap zu verändern.

Wir haben geplant kurzfristig in diesem Jahr noch ein Kinderturnier auf unserem Nordkurs zu veranstalten, evtl. wird dieses in Verbindung mit einer Jahresabschluss-Veranstaltung stattfinden.

Ich wünsche allen eine schöne Herbst- und Winterzeit mit vielen sonnigen Tagen.

Andrea Klose



## Kontakt CLUBNEWS-Redaktion

Sie haben Fragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge? Sie möchten uns Lob oder Kritik mitteilen?

Dann schreiben Sie uns!

Email: [golfredaktion@googlemail.com](mailto:golfredaktion@googlemail.com)

## Wohn-Wünsche werden Wirklichkeit!



Zuschnittservice • Lieferservice  
Profi-Beratung • Riesenauswahl

# H O L Z J U N G

SEIT 1855

GEWACHSENE VIELFALT ERLEBEN

35398 Gießen      Margaretenhütte 65  
Telefon: 0641 / 92250-0  
Fax 0641 / 92250-36 oder 22998

61169 Friedberg      Ottostraße 4 •  
Telefon: 0 60 31 / 68 94 - 0  
Fax 06031 / 6894-25

Jeden 1. Sonntag im Monat Schautag von 11 - 16 Uhr (ohne Beratung, ohne Verkauf)  
[www.holzjung.de](http://www.holzjung.de) • [info@holzjung.de](mailto:info@holzjung.de)

**pewesports**

## PILATES ZENTRUM

intelligent trainieren!



61169 Friedberg, Kaiserstrasse 128,  
Telefon: 06031 791 9262  
[www.pilateszentrum-friedberg.de](http://www.pilateszentrum-friedberg.de)



Wir bieten Ihnen im PILATESZENTRUM zeitgenössisches Pilates an Geräten (Reformer, Stick, CrossCore180, ArcBarrel) und als Mattentraining. Neu ist unser myofasziales Training mit der BlackRoll.

Pilates formt den Körper. Pilates sorgt für langgezogene, straffe Muskeln und für ein starkes Körperzentrum. Pilates reduziert Dysbalancen.

Nutzen Sie unser Seminar- und Kursangebot oder buchen Sie ihre individuelle Personal Trainingseinheit. Näheres erfahren Sie direkt bei uns oder unter [www.pilateszentrum-friedberg.de](http://www.pilateszentrum-friedberg.de).

## Durchmarsch in die 1. Liga

Im letzten Jahr war das Team der ersten Jungseniorenmannschaft durch einen Sieg am letzten Spieltag in die 2. Liga aufgestiegen. Das Ziel für diese Saison war daher, sich in der neuen Spielklasse zu etablieren. Da man nach dem Heimspiel zu Beginn der Saison und dem ersten Auswärtsspiel in Bad Nauheim punktgleich mit den Kurstädtern an der Spitze der Tabelle lag, war der Abstieg schon nach zwei Spieltagen kein Thema mehr. Zwar büßte das Team in Kassel einen Punkt auf Bad Nauheim und sogar zwei auf die Heimmannschaft ein, lag aber vor der abschließenden Runde im Golfclub Lich auf dem zweiten Platz in der Tabelle.

Trotz eher geringer Chancen war der Einzug in das Aufstiegsspiel immer noch möglich. Dazu war es aber nicht nur nötig, Bad Nauheim zu distanzieren, es musste sich auch noch eine zweite Mannschaft zwischen die beiden Teams schieben, da Bad Nauheim insgesamt ein besseres Ergebnis addiert über Par hatte, das bei Punktgleichstand herangezogen würde. Und genauso kam es. Lich gewann, wie alle Mannschaften in der Liga, sein Heimspiel und Friedberg wurde Zweiter, da aber das Team Kassel einen Schlag vor Bad Nauheim Dritter wurde, zogen die Friedberger Jungsenioren in das Spiel um den Aufstieg in die 1. Liga ein.

Ende September kam es zum Showdown gegen den Sieger der Südgruppe, den Wiesbadener Golfclub. Gespielt wurde auf neutralem Platz in Braunfels. Da die Friedberger Spieler den Golfplatz durch vergangene Ligaspiele gut kannten, hoffte man, die besseren Handicaps der Wiesbadener ausgleichen zu können.

Dies gelang hervorragend und nicht nur das, das Team lieferte eine beeindruckende Leistung ab. Bei fünf gewerteten Ergebnissen spielte die Mannschaft insgesamt 32 über Par und ließ Wiesbaden mit 14 Schlägen Vorsprung hinter sich. Wie außergewöhnlich dies war, zeigt die



*Unsere erfolgreiche Mannschaft mit Betreuern*

Tatsache, dass die vorherigen Spiele der Saison mit durchschnittlich 63 über Par absolviert worden waren. Durch diesen sensationellen zweiten Aufstieg in Folge spielen die Jungsenioren des Friedberger Golfclubs 2015 zum ersten Mal in der 1. Liga.

Diese Spieler waren über die Saison hinweg am fantastischen Ergebnis der Mannschaft beteiligt: Achim Blum, Dieter Christian, Andreas Müller, Sebastian Renz, Herwig Schubert, Dr. Ulrich Schumann, Michael Strauch, Henning Vogelsang und Florian Ziehm.

Das gesamte Team möchte sich bei allen, die als Caddies oder Zuschauer unterstützend zum Erfolg beigetragen haben, bedanken, genauso beim Vorstand des Clubs, insbesondere bei Hans-Werner Müller, der mit seiner Frau Evelin die Mannschaft bei den Auswärtsspielen begleitete. Obwohl die Spieler in der 1. Liga teilweise Handicaps im Plusbereich haben, sind alle Teammitglieder überzeugt, dass es möglich ist, im nächsten Jahr die Klasse zu halten und freuen sich auf die Herausforderung in den Spielen mit den Teams aus Frankfurt, Kronberg und Winnerod.

**Florian Ziehm**  
(Mannschaftskapitän)



## Christian / Veith holen den „Pott“

Seit über zwölf Jahren betreibt Ralf Stang mit seinem Team die Gastronomie in unserem Club. Zum zwölften Mal wurde auch das Turnier um den Pokal der Familie Stang, der „Stangs Cup“ ausgetragen. Wie immer erfreute sich der Wettkampf großer Beliebtheit bei den Mitgliedern, so dass über 100 Teilnehmer an den Start gingen.

Bei windigem, aber trockenem Wetter wurde ein Vierer mit Auswahldrive gespielt. Wie in jedem Jahr überraschte die Gastronomie an diesem Tag alle Teilnehmer mit einer tollen Halfway-Verpflegung und sorgte auch am Abend für zufriedene Gesichter. Im Rahmen der Abendveranstaltung konnten sich alle Sieger und Platzierte über Gutscheine aus „Stangs Restaurant“ freuen. Der ewige Wanderpokal, der „Stangs Cup“ ging an die beiden Bruttosieger Dieter Christian und Hans-Georg Veith.

Die Siegerlisten: Brutto: 1. Dieter Christian / Hans-G. Veith 27 Bruttopunkte, 2. Martina und Steffen Schulz (23), 3. Hagen Fahr / Alexander Klose (22). Netto Klasse A: 1. Karin Möwes / Dirk Straßenberger 37 Nettopunkte, 2. Annemarie und Peter Bacia (36), 3. Heinz Vogt / Dietmar Hahn (35). Netto Klasse B: 1. Martina und Steffen Schulz (47 Nettopunkte), 2. Beate und Claus Kujas (40), 3. Dr. Simone Streein / Stefan Schütz (40).

Netto Klasse C: 1. Gina und Mario Reinwarth (36 Nettopunkte), 2. Anja und Hans Meinking (35), 3. Uta Teske / Eva Geibel (35).

Auf dem Platz wurden mehrere Sonderwertungen ausgetragen. Den Wettbewerb „Nearest to the Pin“ gewann bei den Damen Christa Carl, bei den Herren Steffen Schulz. Den „Longest Drive“ hatten an diesem Tag Constanze Roschild und Hagen Fahr. Und „Nearest to the Bottle“ lagen die Bälle von Eva Geibel und Hans-W. Müller.



Alle Sieger beim Stangs-Cup 2014

## Events 2014



### Das große Gänse-Schlemmen

Am 21.11.2014 | 28.11.2014 | 05.12.2014 | 12.12.2014 | 19.12.2014 servieren wir Ihnen ein exklusives 3-Gang-Gänse-Menü. Genießen Sie mit Ihren Liebsten einen gemütlichen Abend in unserem Restaurant und lassen Sie sich in der stressigen Vorweihnachtszeit einmal so richtig verwöhnen!

Pro Person 29,90 Euro



### Silvester Party 2014/2015

Lassen Sie sich am letzten Abend des Jahres von unserem Team verwöhnen. Wir begleiten Sie mit einem kulinarischen Galabüffet ins neue Jahr.

#### Auszug aus unserem Büffet:

Auswahl von Pasteten & Terrinen • Gambas mediterran • gefüllte Muscheln • Roastbeef vom Angusrind - rosa gebraten • Salat vom Ocotpus mit Cherrytomaten und Zitronenvinaigrette. Ein köstliches Dessert wird Ihnen am Platz serviert.

Pro Person 75 Euro inkl. Begrüßungsaperitif



### Neujahrsbrunch

Beginnen Sie das neue Jahr entspannt mit einem leckeren „späten Frühstück“ in Stangs Restaurant. Unser vielfältiges Büffet lässt keine Wünsche offen. Egal ob herzhaft oder süß – bei uns ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Pro Person 25 Euro inkl. 1 Prosecco und 1 Heißgetränk

## Ente gut - alles gut !

Mit einem von der Gastronomie Stang hervorragend zubereiteten Entenbraten nebst den dazu gehörenden Weinen beendeten die Senioren mit dem Abgolfen die Saison 2014.

Trotz widriger Wetterprognosen erschienen gut 40 Teilnehmer, um beim traditionellen 3-Schläger-Abschlussturnier dabei zu sein.

Zunächst ließ sich alles gut an, doch nach einer Stunde öffnete der Himmel derart heftig seine Schleusen, dass noch nicht einmal 9 Löcher durchgespielt werden konnten. Der Platz stand teilweise schnell unter Wasser und die Schläger ließen sich kaum noch greifen. Schade, dass trotz einiger guten Zwischenergebnisse wie die Birdies von Hannelore Righetti und Hannelore Brückner sowie diverse Pars (bei drei Schlägern !) nicht in einer Wertung wegen Abbruchs berücksichtigt werden konnten. So erfolgte die „Siegerehrung“ später aus dem Lostopf. Aber siehe da, die Sonderwertung „Nearest to the Pin“ gewährte Fortuna denen, die schon während der Saison mehrmals den Wettbewerb gewannen wie z.B. Ursula Spieß und besonders Hans Schultz. Auch andere, die bereits gute Teilergebnisse aufwiesen, fanden ihr Glück im Lostopf wieder.

Aber zunächst konnte man sich an der von Franziska Beyer liebevoll organisierten Halfway, bei dem die Seniorendamen es an nichts fehlen ließen, trösten. Zu einem äußerst stimmungsvollen Abend trug das gute Essen bei und es ließ die verpasste Golfrunde vergessen. Nach der Verlosung der Preise gab es den ausführlichen Jahresbericht vom Seniorencaptain Peter Beyer. Er dankte zuerst seinen Mitstreitern Margaretha Schirmer, Wolfgang Bauer und Jürgen Spieß für ihre Beiträge und Organisationsarbeiten. Natürlich gab es Präsente, auch Peter erhielt für seine Verdienste eine Flasche Champagner, mit der sich einige Aufregungen im Nachgang sicher leichter ertragen lassen. Damit die Seniorenkasse weiterhin spendabel sein kann,

konnte auch einem Spender, nämlich Ingo Mielke, gedankt werden.

In diesem Jahr spielten 96 Senioren/innen an den verschiedenen Turnieren mit. Das ist ein Zuwachs von 10 Prozent und die Zahl 100 wird im nächsten Jahr hoffentlich übersprungen. 26 Turniere wurden gespielt. Lässt man die drei Turniere mit Weilrod, Winnerod und Attighof sowie Weimar außeracht, blieben 22 Turniere in Friedberg, davon 9 vorgabenwirksam, die nach schwachem Start meist über 30 Teilnehmer aufwiesen. Den Seniorengolfern wird man nicht mehr vorwerfen können, sich nicht ordentlich sportlich zu betätigen. Dass natürlich der Spaß und die Geselligkeit nicht zu kurz kamen, zeigte die bunte Vielfalt der anderen Wettbewerbe, besonders die Höhepunkte Golfausflug Weimar und das Lochspiel Damen gegen Herren. Hier wurde den Senioren von der Oldie-Band musikalisch kräftig eingeeizt. Wenn die Teilnehmerzahl konstant bleibt, lässt sich das sicherlich wiederholen.

Die SWD Seniorenrunde und die RMKL-Mannschaft waren nach wie vor aktiv und weiterhin sehr beliebt. Sportlich nahm es die RKML-Mannschaft mit ihren Captain Peter Krüger hin, in diesem Jahr abgestiegen zu sein, aber jeder weiß, beim Golf gibt es immer ein Auf und Ab. Auch die Teilnehmerzahl der Friedberger Golfer bei der SWD Seniorenrunde unter Führung von Wilfried Möller war zufriedenstellend und es bleibt hoffentlich auch so im nächsten Jahr.

Beim Ausblick auf die nächste Saison standen natürlich die geplanten Freundschaftsspiele im Mittelpunkt und beim Angolfen 2015 wird sicher alles in trockenen Tüchern sein.

Der Captain lud alle ein, einmal bei einer Turnierplanung teilzunehmen, besonders bei der Flight-Zusammenstellung. Diese dauern oft mehr als zwei Stunden, weil Wünsche wie früh/spät erfüllt werden,



M. Schirmer, P. Beyer, J. Spieß



Unsere „Gute-Laune-Senioren“



dazu die Zeiten der Ehepaare wegen der Anfahrt, dann die entsprechenden Handicaps, zudem soll es möglichst wenige Flight-Wiederholungen geben, dann werfen plötzliche Absagen alles wieder um, usw. Bei den Freundschaftsspielen zwingen die Begrenzungen der Teilnehmeranzahl manchmal dazu, dass nicht alle berücksichtigt werden können.

Nach dem Jahresbericht kam der eigentliche Höhepunkt am Abend des Abgolfens. Mit Spannung erwartete jeder die Lüftung des Geheimnisses von Margaretha Schirmer über den Seniorenausflug 2015. Nachdem der Süden, Südwesten und Osten Ziele waren, lag ein Ausflug in den Westen nahe. Diesmal geht es für zwei Tage vom 22. bis 24. Juni in den Bonner Raum zum Clostermannshof. Das Programm ist wie immer vielversprechend und jeder weiß, auf Margaretha ist Verlass. Es lag auf der Hand, dass die Anmeldungen sofort die begrenzte Zahl erreichten. Als der Anmeldebogen beim letzten Tisch ankam, war er schon voll. Margaretha kennt es aber von ihrer Lufthansatätigkeit, leichte Überbuchungen vorzunehmen. So lohnt es, sich auf die Warteliste setzen zu lassen, denn erfahrungsgemäß gibt es immer Absagen und bis zum nächsten Juni ist noch eine lange Zeit. Diesmal wird Franziska Beyer Margaretha bei der Durchführung unterstützen. Abschließend vergaß Margaretha nicht, auf das Wintergolfen jeden Mittwoch hinzuweisen. Hier kann nach Wunsch vorgabenwirksam oder nicht gespielt werden. Im Nenngeld ist außerdem ein preisgünstiges Essen enthalten.

Es wurde ein langer und geselliger Abend, gestärkt ging jeder in die Winterpause mit der Vorfreude auf das Angolfen 2015, denn es wird hier wieder viele Überraschungen für die neue Saison geben.

**Jürgen Spieß**



Gesprächsrunde nach der Golfrunde

## Jetzt schalten!

Mit Style. Ohne Anzahlung.  
Die A-Klasse 2Style. Streng limitiert.

Ergreifen Sie Ihre Chance – bevor sie vergriffen ist: die A-Klasse 2Style mit 18"-Leichtmetallrädern im 5 Doppelspeichen-Design, Bi-Xenon-Scheinwerfern und Aktivem Park-Assistenten. Jetzt erhältlich mit attraktivem Preisvorteil.

### A180 2Style<sup>1</sup>

Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH	
Kaufpreis ab Werk <sup>2</sup>	27.900,00 €
Leasingsonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	27.900,00 €
Gesamtbetrag	10.764,00 €
Sollzins gebunden p. a.	-4,18 %
Effektiver Jahreszins	-4,10 %
Laufzeit	36 Monate
Gesamtaufleistung	30.000 km

Mtl. Leasingrate

**299 €**



**Mercedes-Benz**  
Das Beste oder nichts.

<sup>1</sup> Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,7-6,7/4,7-4,2/5,8-5,1 l/100km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 135-119 g/km. <sup>2</sup> Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zuzüglich lokaler Überführungskosten. Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden. Das Angebot ist zeitlich begrenzt und gilt bei Bestellung bis 31.12.2014.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

**Partner vor Ort: Dr. Vogler GmbH & Co. KG**

Autorisierter Mercedes-Benz Vertrieb & Service

Bad Homburg, Friedberg, Butzbach, Büdingen, Usingen, Königstein

Zentrale-Infoline: 06172-1216-880 · Fax: 06172-1216-289 · info@dr-vogler.de

www.dr-vogler.de

## Ein besonderer Tag

Am 2.8.2014 hat der Aphasie (Schlaganfall) Landesverband Hessen e.V. gemeinsam mit unserem Golftrainer Robert Schmalfuß, auf Initiative unseres von einem Schlaganfall betroffenen Clubmitglieds Markus Kammer, ein besonderes Schnupper-event veranstaltet. Als Robert mich fragte, ob ich mitmachen würde, um ihm dabei zu helfen, war ich neben Christina Caspary-Gallus und Ulrich Gallus sofort dabei. Ich finde es super wenn junge Leute bereit sind, sich ehrenamtlich einen Tag mit Schwerstkranken (Schlaganfallpatienten) zu beschäftigen.

Wir trafen uns alle auf der Terrasse und stellten uns gegenseitig vor. Jeder Patient hatte eine Begleitperson, die einspringen konnte wenn es sprachlich schwierig wurde.

Danach ging es aufs Puttinggrün. Robert erklärte wie man puttet, einige konnten nur einen Arm benutzen. Höchst konzentriert wurde eingelocht. Anschließend chippen. Danach wurde sich beim Mittagessen gestärkt, um

anschließend zum langen Spiel überzugehen. Zum Schluss haben zwei Teams unser Übungsloch ausgespielt. Es war erstaunlich wie gut das geklappt hat. Das war ein schöner Abschluss. Alle sind sehr müde, aber glücklich nach Hause gefahren.

Ähnliche Golfevents haben Robert und ich für Leistungssportler, Unternehmen oder als Geburtstags-events durchgeführt. Doch dies war ein ganz besonderer Tag für Robert und mich, weil es einfach glücklich macht, das Richtige zu tun.

Wir bedanken uns beim tollen Service von Stangs und natürlich besonders bei Herrn Sommerfeld und dem Sekretariat für die Unterstützung.

**Suzanna Maric**

# UNGLAUBLICH ABER WAHR...

## unser erweitertes Produktportfolio

- ✓ **Messebedarf (Messewand, Theke, Roll-up,...)**
- ✓ **Textildruck**
- ✓ **Banner & Schilderdruck**
- ✓ **Bedruckbare Getränkedosen**
- ✓ **Leinwände**

*Sie haben Interesse? Melden Sie sich! Wir vereinbaren gerne einen Termin in Ihrem Hause!*

Damit Sie *beeindrucken!*  
**Markesina**  
ENTWURF, SATZ, OFFSETDRUCK, DIGITALDRUCK  
GESCHÄFTSDRUCKE, WERBEDRUCKE, WERBEMITTEL

Pfingstweide 49 Tel.: 06031 / 16 19 830  
61169 Friedberg Fax: 06031 / 16 19 839  
[www.markesina.de](http://www.markesina.de) | [info@markesina.de](mailto:info@markesina.de)



## Saison 2014 - „Spannung pur“

Wie nicht anders zu erwarten war bei allen Wettspielen unserer Mannschaft in der 3. Hessenliga Senioren Nord auch in der Saison 2014 ‚Spannung pur‘ angesagt. ‚Spannung pur‘, weil erfahrungsgemäß die Tagesergebnisse aller teilnehmenden Mannschaften stets eng beieinander liegen.

Nach der ‚Aktion Klassenerhalt‘ in 2013 galt es diesen Erfolg in 2014 zu bestätigen und die Teambildung weiter voranzutreiben. Das Erstere war nicht ganz einfach, denn aus der 2. Liga war die starke Mannschaft vom GC Bad Nauheim abgestiegen und aus der 4. Liga der GC Waldeck zu uns gekommen.

Zur Erinnerung: Die HGV Senioren Liga hat folgenden Spielmodus: 6 Spieler pro Mannschaft, davon kommen 5 in die Wertung; gespielt wird nach Brutto-Stablefordpunkten ohne Vorgabe; Tageswertung: 4, 3, 2, 1 Punkte je nach Platzierung, der Gruppenerste steigt auf und der Gruppenletzte ab.

Der 1. Spieltag führte uns zum benachbarten GC Bad Nauheim. Es war keine Überraschung, dass die Gastgeber (nahezu in einstelliger Besetzung) den Tagessieg nicht aus der Hand gaben. Einen starken Auftritt legte der Aufsteiger aus Waldeck hin und kam mit 110 Brutto auf Rang 2, danach unser GC Friedberg (mit guten 104 Bruttopunkten) und die Mannschaft aus Oberaula (90 Brutto). Keiner konnte nach diesem 1. Spieltag ahnen, dass so auch die Abschlusstabelle nach 4 Spieltagen aussehen würde.

Der Ausflug am 2. Spieltag an den Edersee zum GC Waldeck war dann weniger erfolgreich für unser Team. Trotz vorangegangener Proberunde kamen unsere Spieler mit dem Platz und den Verhältnissen nicht zurecht. Es hatte mehrere Tage geregnet, die Fairways dadurch tief und nicht bzw. schlecht gemäht. Die Bahnen spielten sich einfach ‚sehr lang‘ und zu allem Unglück fielen auch keine Putts. Am Ende nur ein Punkt an diesem Spieltag und letzter Tabellenplatz.

Der 3. Spieltag führte uns im August nach Oberaula. Tagelanger Regen hatte auch hier den Platz sehr aufgeweicht, eigentlich keine regulären Bedingungen und alle hatten Probleme. Vielleicht in Erinnerung an unseren Erfolg im Vorjahr kämpfte unsere Mannschaft um jeden Punkt und wurde letztendlich belohnt. Unser Team erzielte den Tagessieg, vor Oberaula, Waldeck und Bad Nauheim. Hier kam übrigens die Regel zur Anwendung, dass bei Bruttopunkt-Gleichheit das bessere Streichergebnis zählt und das hatte in diesem Falle ein Friedberger.

Spätestens jetzt, nach diesem 3. Spieltag hieß es wieder: ‚Spannung pur‘.

Bad Nauheim führte zwar die Tabelle mit 9 Punkten an und konnte nicht mehr absteigen, aber alle anderen Mannschaften hatten jeweils 7 Punkte auf ihrem Konto. Damit war der letzte Spieltag in Friedberg wieder einmal entscheidend für Aufstieg, Abstieg und Klassenerhalt.

Und unsere Spieler bewiesen an diesem 4. Spieltag, wieder einmal Nervenstärke und Teamgeist. Zwar mussten wir ohne einen unserer stärksten Spieler antreten, trotzdem wurde hart und um jeden Punkt gekämpft. Unterstützt durch alle Ersatzspieler, die sich selbstverständlich das Saison-Highlight nicht entgehen ließen, erzielte unser Team sehr gute 108 Bruttopunkte und damit den sicheren 3. Tabellenplatz. Mit nur einem Bruttopunkt Vorsprung (109) wurde Bad Nauheim Zweiter in der Tageswertung, hinter dem GC Waldeck, die überraschend mit 115 Brutto den Tagessieg holten. Abgeschlagen auf Rang 4 und damit auch Absteiger aus der 3. Liga Nord der GC Oberaula (99 Brutto).

Beim anschließenden Essen und gemütlichen Beisammensein in unserem Clubhaus wurde nicht nur der ein oder andere Drive oder Putt nochmal besprochen sondern neben dem Erfolg der eigenen Mannschaft, der Bad Nauheimer Wiederaufstieg gewürdigt und entsprechend gefeiert. Mit etwas Wehmut mussten wir leider die Spieler von Oberaula verabschieden, die in der kommenden Saison in der 4. Liga Nord spielen müssen.

Die Seniorenliga-Mannschaft des GC Friedberg der Saison 2014 (in alphabetischer Reihenfolge): Otto Agethen (Captain), Dieter Christian, Inhong Kim, Dr. Wolfgang Kütt, Yoan-Jong Lee, Bernd Messerschmidt, Kurt-Otto Metzler, Wilfried Möller, Richard Müller, Enrico Righetti, Bernd Rodefeld, Dr. Ulrich Schumann, Hans-Georg Veith, Gerhard Vierlich und Heinz Vogt.

Wie im vergangenen Jahr sind Spieler und Betreuer der Senioren-Mannschaft mit dem Ergebnis sehr zufrieden und freuen sich auf die neue Saison 2015.

Aller Voraussicht nach spielen wir dann wieder mit dem GC Dillenburg (Absteiger aus der 2. Liga Nord) und neben dem Weg an den Edersee (zum GC Waldeck) fahren wir zum GC Praforst nach Hünfeld.

**Heinz Vogt**

### 3. Liga Senioren Nord 2014 (Abschlusstabelle)

Platz	Golf-Club	Punkte	Stfd Punkte	Bad Nauheim 04.06.2014 (13 Uhr)	Waldeck 25.07.2014 (11 Uhr)	Oberaula 15.08.2015 (11 Uhr)	Friedberg 10.09.2014 (11 Uhr)
1.	Bad Nauheim	12	430	4 Pkt. / 115	4 Pkt. / 116	1 Pkt. / 90	3 Pkt. / 109
2.	Waldeck	11	423	3 Pkt. / 110	2 Pkt. / 106	2 Pkt. / 92	4 Pkt. / 115
3.	Friedberg	9	404	2 Pkt. / 104	1 Pkt. / 98	4 Pkt. / 94	2 Pkt. / 108
4.	Oberaula	8	392	1 Pkt. / 90	3 Pkt. / 109	3 Pkt. / 94	1 Pkt. / 99

## Neue Trainingsmöglichkeiten auch im Winter

### Liebe Golferinnen und Golfer im Golfclub Friedberg,

bei einem kurzen Rückblick auf die soeben beendete Wettspielsaison bleiben Ihnen sicherlich Ihre vielen gelungenen und erfolgreichen Schläge in entscheidenden und weniger entscheidenden Spielsituationen in Gedanken. Eingeprägt, bis Sie dann im April nächsten Jahres mit den ersten Turnieren neue schöne Erfahrungen machen werden.

Vielleicht bleibt auch einfach nur die Freude an dem schönen Sport, den Sie auch in den nächsten winterlichen Monaten hier in Ockstadt im Golfclub Friedberg oder im Ausland weiter betreiben. Damit Sie mit genügend Schwung im April wieder am Start sind, möchte ich Sie über mein Trainingsangebot der nächsten Monate informieren.

Auf dem Trainingsgelände der Sommerfeld Golf Akademie, und auch auf dem Golfplatz, stehe ich Ihnen nach wie vor und weiterhin für Trainingseinheiten zur Verfügung. *Zwischen Mitte Dezember und Mitte Januar mache ich Urlaub.* Das Golftraining kann bei jedem Wetter auf der Driving Range stattfinden. In meiner Abschlaghütte befinden sich vier Heizstrahler, die auch bei kälteren Temperaturen die Muskulatur nicht auskühlen lassen. Der Abschlagplatz ist regen- und windgeschützt. Sie können den Flug Ihrer geschlagenen Golfbälle sehen. Zusätzliche Informationen über den Flug des Balles, Geschwindigkeit, Höhe, Seitenabweichung, Drall, Abflugwinkel, Effizienz der Kraftübertragung, etc. und über die Bewegung des Schlägers, wie auch die Schlagflächenstellung, Schwungbahn des Schlägerkopfes, Schwungrichtung, Eintreffwinkel, Position des Schlägers im Treffmoment, etc., insgesamt 24 Parameter, zeige ich Ihnen auf einem Bildschirm. Ermittelt werden die Daten von einem Dopplerradarmessgerät, dem FLIGHTSCOPE. Führende Hersteller von Golfschlägern verwenden den FLIGHTSCOPE für die Entwicklung und das Fitting ihres Materials.

umgesetzt und das Gelernte gefestigt und automatisiert. Mein Golftraining 3.0 setzt moderne Technik ein, wobei die Ziele und Wünsche der Golfer immer im Mittelpunkt des Trainings stehen.

Neu seit diesem Jahr ist meine Zusammenarbeit mit einem sehr erfahrenen „Clubfitter“. In Abstimmung mit Jean-Marc Grüner, [www.reshafting.com](http://www.reshafting.com), können Ihre vorhandenen Golfschläger optimiert werden. Auch neue Schläger mit Komponenten von etablierten Herstellern wie Taylor Made, Callaway oder Titleist werden nach dem „Fitten“ ganz auf Ihre golftchnischen Möglichkeiten abgestimmt und Sie können sie bei mir bestellen. Top-Qualität durch neue und hochwertige Schäfte, geben Ihnen ein noch nie da gewesenes Spielgefühl. Verarbeitet werden auch hochwertige Schlägerköpfe von MIURA oder GIMAR, die in der Genauigkeit bei der Produktion und bei der Auswahl der Legierungen unübertroffen sind. Die Messung des Schwunggewichtes, der Schwingungsfrequenz des Schaftes, des MOI (Moment of Inertia), Spining und das FLO (Flat Line Oszillation) Ihres Schlägers, und die entsprechende Optimierung, können wahre Wunder bewirken. Insbesondere zu leichte Driver mit einer ungleichmäßigen Oszillation produzieren einen unbesiegbaren Slice und eine hohe Inkonstanz. Nach mehreren Messungen wird der Schaft Ihres Schlägers aus- und eingebaut, evtl. wenn notwendig ersetzt. Das Schlaggefühl und auch das Ergebnis wird deutlich kontrollierter.

Die Messungen und die üblichen Reparaturen, wie zum Beispiel die Erneuerung von Griffen, werden in unserer Werkstatt auf der Driving Range durchgeführt.

Der Einfluss eines Fittings beim Putter ist ebenfalls von großer Bedeutung. Durch die Optimierung von Loft und Lie und die Verwendung von Counterbalance Gewichten, gelingt eine genauere Steuerung des Putters in Bezug auf die Dosierung des Schläges und die Kontrolle der Richtung.

Neben der Optimierung der Schlagwerkzeuge und der Schwungtechniken ist die Optimierung des Golfspielers in den nächsten Monaten ein Teil meines Trainingsangebotes.

Als zertifizierte FMS (Funktional Movement Screen) Trainerin biete ich Ihnen eine Analyse Ihrer fundamentalen Bewegungsmuster und die Wirkung auf Ihren Golfschwingen an.

FMS (Funktional Movement Screen) ist ein standardisiertes und weltweit bekanntes Verfahren. Die Ergebnisse eines standardisierten Scoring-Verfahrens liefern auf einfache und schnelle Art und Weise die notwendigen Informationen von Limitationen und



Viele Trainer setzen weltweit dieses Gerät zur Ermittlung der Schlag-Daten ein. Die gemessenen Daten vervollständigen die Informationen aus den Videoaufzeichnungen und meinem „Trainer-

auge“. Alle Informationen zusammengeführt, wird die Aufmerksamkeit auf das Wesentliche gelenkt. Mit passenden Übungen werden die Trainingsaufgaben



Asymmetrien zur Erstellung von individuellen Trainingsplänen. Damit können Schwächen im Bewegungsablauf gezielt ausgeglichen und die Bewegungskompetenz verbessert werden. Zudem wird eine Wiederherstellung der mechanisch einwandfreien Bewegungsmuster möglich.

Das Screening und die Zusammenstellung der Übungen findet auch in meiner beheizten Abschlaghütte statt. Dort kann die Integration in die Golftechnik sofort erfolgen.



Nach einem kontinuierlichem Training in den dunklen Monaten, oder nach einer längeren Pause, macht es Freude, unter guten Platzbedingungen in südlicher Sonne zu golfen und in einem luxuriösem Hotel zu wohnen. Am 28. Februar 2015 geht meine einwöchige Spiel- und Trainingsreise an die Algarve, nach Portugal los. An mindestens fünf Tagen trainieren und spielen wir 18 Löcher, u.a. auf dem von Jack Nicklaus gebautem Platz Monte Rei. Um eine hohe Effizienz in den Spiel- und Trainingszeiten zu erreichen, ist die Teilnehmerzahl auf acht Personen begrenzt. Wir wohnen im Robinson Club Quinta da Ria und genießen die Annehmlichkeiten der herrlichen Anlage.

Bei Interesse an meinen Angeboten rufen Sie mich gerne an, schreiben Sie mir eine Email oder besuchen Sie mich auf meiner Homepage, [www.golfkompetenz.de](http://www.golfkompetenz.de). Auch dort werde ich Sie über meine Trainingsangebote informieren. Natürlich können Sie auch wie gewohnt eine Trainingsstunde über PC Caddybuchen.

Bitte melden Sie sich, sollten Sie keinen für Sie passenden Termin finden. Mein persönlicher Rückblick auf die Saison 2014 beinhaltet viele erfolgreiche und spannende Trainingseinheiten mit meinen Schülern. Die gemeinsame Arbeit an der Entwicklung und Optimierung der golferischen und sportlichen Fähigkeiten, hat mir auch in diesem Jahr sehr viel Freude gemacht. Vielen Dank dafür.



Im September habe ich den Ryder Cup in Gleneagles besucht. An fünf Tagen konnte ich den weltbesten Golfern live zusehen. Die Atmosphäre war atemberaubend, mit 45.000 Zuschauern pro Tag, auch an den Trainingstagen. Die sportlich faire Stimmung ist unvergleichlich. Der bespielte Stadium Platz, Centenary Course, speziell für dieses Turnier gebaut, ist eine Augenweide, perfekt in die Landschaft eingefügt und eine große golferische Herausforderung. 2018 findet der Ryder Cup in der Nähe von Paris statt und ich werde bestimmt wieder zusehen. Deutschland bewirbt sich für die Austragung 2022 und ich hoffe, diesmal erfolgreich.

Mein Ausblick auf die nächsten Monate ist freudig und ich wünsche Ihnen und mir eine gute Vorbereitung auf die Saison 2015, alles Gute und Gesundheit.

Ihre **Barbara Helbig**



*Zwei Golfer spielen bei Wind und Regen.*

*Sagt der eine: "Stell dir vor, meine Frau hat mich doch tatsächlich gefragt, ob ich ihr nicht mit im Garten helfen könnte?"*

*Sagt der andere: "Bei dem Sauwetter!"*

## Club sagt Danke

Einmal im Jahr lädt der Club seine ehrenamtlichen Helfer und Mitarbeiter samt „Anhang“ ein – als Dankeschön für deren Einsatz für die Gemeinschaft. Auch in diesem Herbst konnte unser Präsident Michael Ernst wieder rund 50 Mitglieder zu einem gemütlichen Abendessen im Clubrestaurant begrüßen. Doris Grosser hatte ein kleines, internes Turnier organisiert, an dem rund 30 Ehrenamtliche teilnahmen. Unser Foto zeigt Präsident Ernst (rechts) und Spielführer Stephan Pfeifhofer (links) mit den Turniersiegern.



## Oktoberfest ohne Turnier

Wie schon in all den letzten Jahren, sollte auch in diesem Jahr wieder ein Oktoberfest-Turnier mit anschließendem geselligem Beisammensein stattfinden. Es war auch schon alles gerichtet und organisiert, aber leider stand der Platz nicht zur Verfügung. Da u. a. auch DJ Hatschi schon gebucht war, hätte das für den Club ein Verlustgeschäft bedeutet. Zum Glück hat sich Ralf Stang bereit erklärt, alle Verpflichtungen zu übernehmen und die geplante Abendveranstaltung selbst auszurichten. Und es war ein voller Erfolg! 132 Teilnehmer hatten sich angemeldet, so gut wie alle kamen in Tracht. Dirndl und Lederhosen waren angesagt. DJ Hatschi hat wieder für



Zwar fehlte die Siegerehrung des Golfturnieres, worunter aber die Stimmung überhaupt nicht leiden musste. Natürlich gab es wieder ein „Maßkrug-Stemmen“ für Frauen und Männer,

was immer eine besondere Gaudi ist. „Maßkrüge“ der besonderen Art (siehe Foto) mussten die Montagsgolfer stemmen. Sie taten es mit Freude und Genuss. Ralf Stang hatte sie dazu eingeladen. Aber auch die Damen haben sich hervorragend geschlagen. So war es ein überaus gelungener Abend geworden. Bleibt zu hoffen, dass im kommenden Jahr vor der großen Gaudi wieder ein Golfturnier möglich sein wird.

Jürgen Kratz

34



reichlich Stimmung gesorgt und die Tanzfläche war bis zum Ende proppenvoll. Es war ein besonders stimmungsvolles Oktoberfest. Da waren sich alle Teilnehmer einig.

## Nicht so ernst gemeint...

### Themenvorschläge für die CLUBNEWS

- ✓ Dimpelausrichtung beim Droppen
- ✓ Mehr Länge beim Socket
- ✓ Nutze den Schatten beim 4. Putt
- ✓ Getoppt aufs Grün, welcher Schläger?
- ✓ Von Bunker zu Bunker
- ✓ Die erste Reaktion nach einer Lady
- ✓ Dezentos Fluchen nach einem 4-Putt
- ✓ Wie zerbreche ich meinen Schläger ohne mich dabei zu verletzen?
- ✓ Scorekarte richtig frisiert
- ✓ Pimp my Trolley
- ✓ Bandscheibenmanagement beim Aufheben des Balles
- ✓ Bedienung der Schlägerheizung beim Electroaddy
- ✓ Mit einem Nike aus dem Rough, in das man mit einem Titleist geschlagen hat
- ✓ Lohnt das Fitten der Pitchgabel bei einem Anfänger?
- ✓ Hostessen im Bunker besserlegen - aber richtig!
- ✓ Waggeln bei schwierigem Wetter
- ✓ Luftschläge reproduzierbar machen
- ✓ Ball markieren unter Druck
- ✓ Wie tief muss der Bunker bei Regenwetter geharkt werden?
- ✓ Besser Ballwaschen mit dem richtigen Dreh für Linkshänder



## Saisonstart mit Oktoberfest im „Entennest“

Die Saison für die Samstagsgolfer hat mit dem Oktoberfest, das jährlich in Sickendorf veranstaltet wird, begonnen. Neu war dieses Jahr, dass man Aufgrund des Feiertages am Sonntag und Montag gespielt und gefeiert hat.

Dadurch ergaben sich keine Engpässe bei der Hotelübernachtung im Hotel Schubert in Lauterbach. Los ging es am Sonntag mit dem Abschlag um 11.30 Uhr von Tee 1. Nach 9 Loch wurde eine Pause eingelegt und eine Platte mit Oberhessischer Wurst, auf die sich die Samstagsgolfer das ganze Jahr freuen, verzehrt. Natürlich gab es ein Lauterbacher Bier dazu. Nach den gespielten 18 Loch gab es noch einen Umtrunk im Clubhaus, bevor man ins Hotel fuhr.

Nach Einchecken und Duschen wurde das Oktoberfest im Entennest, ein kleines externes Lokal des Hotels, mit einem kräftigen Schluck Pils begonnen. Dazu gab

es eine gute Suppe und Schweinebraten mit Knödeln und Kraut. Natürlich durfte dann ein Klarer nicht fehlen. Bis spät in die Nacht hielt sich die Gruppe im Entennest auf.

Nach dem Frühstück am Montag starteten die ersten Flights um 9 Uhr. Es wurde mit Ausnahme einer kurzer Halfwaypause durchgespielt und man setzte sich nach den Golfen im Clubhaus zusammen um dann - schon traditionell - halbe Hähnchen zu verzehren. Das Wetter war die beiden Tage sehr schön und so fuhr man bei Sonnenschein durch den schönen Vogelsberg nach Hause.

Ab 1.11. wird wieder jeden Samstag in Friedberg gespielt.

Otto Agethen

## Heute schon gelacht? + + + Heute schon gelacht? + + + Heute schon gelacht?



„Ich habe schon mit zehn Jahren Golf gespielt. Mein Pro hat mich damals mit Jack Niklaus verglichen.“ „Donnerwetter, das ist aber eine hohe Anerkennung!“ „Na, ja, wie man`s nimmt. Er meinte, ein Jack Nicklaus würde ich nie werden!“



# Persönlicher Service rund um ihr Auto!



**Karosserie-Fachbetrieb**



**Kfz-Meisterbetrieb**

Umrüstung auf Erdgas + Flüssiggas



**AutoLackierung und Beschriftung**

Rufen Sie uns gerne an!

Seit Jahren

1968-2008

www.agethen-gmbh.de

61169 Friedberg · Industriegebiet Süd · Telefon 06031/166 710

Karosserie-Fachbetrieb Kfz-Meisterbetrieb

# Agethen

AutoLackierung und Beschriftung GMBH

**CLUBNEWS 1/2015** erscheint pünktlich zum Saisonstart 2015 mit vielen interessanten Themen.

Bis dahin wünscht Ihnen das Redaktionsteam frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Start in das Neue Jahr!



Peter



Martin



Elisa



Stephan



Jürgen



Silvia



Peter



GOLFPARK AM LÖWENHOF  
GOLFCLUB FRIEDBERG/H. E.V.

Telefon: 0 60 31 / 1 61 99 80

Telefax: 0 60 31 / 6 92 82 21

E-Mail: [info@golfclub-friedberg.de](mailto:info@golfclub-friedberg.de)

Web: [www.golfclub-friedberg.de](http://www.golfclub-friedberg.de)